



Statistische Berichte

Kennziffer
K IX 1 j
2009

Ausbildungsförderung nach dem BAföG und dem BayAföG in Bayern 2009





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-218
Telefax 089 2119-1580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2012

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsübersicht

Seite

Textteil

Vorbemerkungen	2
----------------------	---

Tabellenteil

Ausbildungsförderung nach dem BAföG

1. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand in Bayern seit 2004 nach Umfang und Art der Förderung	9
2. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand in Bayern seit 2007 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung - ausgewählte Ausbildungsstätten	10
3. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand und Art der Förderung in Bayern seit 2007 nach Bedarfssatzgruppen ..	11
4. Förderungsfälle in Bayern seit 2007 nach Ausbildungsstätten, der Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung – ausgewählte Ausbildungsstätten	12
5. Förderungsfälle in Bayern seit 2007 nach Ausbildungsstätten, der Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung nach Bedarfssatzgruppen	13
6. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht	14
7. Geförderte Studierende in Bayern 2009 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung	16
8. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und finanziellem Aufwand	18
9. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Ausbildungsstätten, Deutschen, Ausländern aus EU- und Nicht-EU-Ländern sowie heimatlose und asylberechtigte Ausländer	20
10. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses – ausgewählte Ausbildungsstätten	21
11. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder	22
12. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	26
13. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten	28
14. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten	42
15. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung	44
16. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten	46
17. Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand in Bayern seit 2007 nach Art der Förderung und ausgewählten Ausbildungsstätten	51
18. Förderungsfälle 2009 in Ländern der Europäischen Union nach EU-Ländern und Art der Förderung	52

Ausbildungsförderung nach dem BayAföG

1. Ausbildungsförderung in Bayern seit 2006 nach Ausbildungsstätten	54
2. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand in Bayern 2009 nach Monaten und Ausbildungsstätten	56
3. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Geschlecht, Alter der Geförderten und Ausbildungsstätten	57
4. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach monatlichem Förderungsbetrag und Ausbildungsstätten	57
5. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Familienstand und anrechenbarem Gesamteinkommen der Eltern der Geförderten sowie nach Ausbildungsstätten	58
6. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach sozialer Herkunft der Geförderten und Ausbildungsstätten	59
7. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Familienstand der Geförderten sowie nach Ausbildungsstätten	59

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen und Erhebungsumfang

Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Daten über die Ausbildungsförderung nach dem

- Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz, zuletzt geändert durch das Zweiundzwanzigste Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (22. BAföGÄndG) vom 23.12.2007 (BGBl I 2007, 3254))
- Gesetz zur Ergänzung des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bayerisches Ausbildungsförderungsgesetz - BayAföG) – (BayRS 2230-2-2-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBl S. 393) sind § 55 BAföG bzw. Art. 4 Abs. 1 und Art. 5 BayAföG. Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Der vorliegende Statistische Bericht für das Jahr 2009 beschränkt sich auf die (getrennte) Darstellung der in Bayern entsprechend den oben genannten Gesetzen geleisteten Fördermaßnahmen, **ohne** die nach dem BAföG vorwiegend für Ausbildungen im Hochschulbereich von der Kreditanstalt für Wiederaufbau gewährten verzinslichen Bankdarlehen. *Tabelle 17* weist das ab dem 1. August 1996 in bestimmten Fällen an Geförderte in Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen gewährte **verzinsliche Darlehen** nach.

Die Daten werden von den für die Förderung zuständigen Stellen (siehe unten) über zentrale Rechenzentren in anonymisierter Form an die amtliche Statistik geliefert; es handelt sich somit um Sekundärstatistiken.

Zuständigkeiten

Zuständig für die Förderung sind in Bayern die in jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt sowie bei den Studentenwerken gemäß Art. 1 und Art. 4 BayAGBAföG¹⁾ errichteten Ämter für Ausbildungsförderung. Den Ämtern an den Kreisverwaltungsbehörden obliegt dabei die Förderung im Schulbereich, den Ämtern bei den Studentenwerken die Förderung im Hochschulbereich. Die Ämter für Ausbildungsförderung treffen die zur Entscheidung über die Förderungsanträge erforderlichen Feststellungen und erlassen die entsprechenden Bescheide. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dann durch zentrale Rechenzentren, die auch die erforderlichen Daten zur Statistik liefern.

Geförderte

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung nach dem BAföG und dem BayAföG haben alle Schüler/-innen und Studierende, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung erforderlichen finanziellen Mittel fehlen, um eine ihrer Neigung, Eignung und Leistung entsprechende Ausbildung erhalten zu können. Die Ausbildungsförderung nach dem BayAföG stellt dabei insoweit eine Ergänzung der Ausbildungsförderung nach dem BAföG dar, als Personen, die nach dem BAföG nicht anspruchsberechtigt sind, unter bestimmten Voraussetzungen Ausbildungsförderung nach dem BayAföG erhalten.

¹⁾ Gesetz zur Ausführung des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bayerisches Ausführungsgesetz zum Bundesausbildungsförderungsgesetz – BayAGBAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1980.

Förderungsfähige Ausbildung

Förderung wird nur für den **Besuch bestimmter Ausbildungsstätten** (Schulen, Hochschulen) gewährt (§ 2 Abs. 1 und 1a BAföG, Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 6 BayAföG), soweit diese staatlich, staatlich anerkannt oder genehmigt sind oder wenn der Besuch einer Ausbildungsstätte dem Besuch dieser Einrichtungen gleichwertig ist (§ 2 Abs. 2 und 3 BAföG, Art. 2 Abs. 2 und 3 BayAföG). Dabei ist die Förderung nicht immer in allen **Jahrgangsstufen** möglich und außerdem teilweise abhängig vom **Wohnsitz** des Auszubildenden (zu Hause oder nicht). In bestimmten Fällen kann auch bei einer Ausbildung im Ausland gefördert werden (§ 5 und § 6 BAföG, Art. 4 i.V.m. Art. 5 BayAföG).

Eine Förderung wird unter bestimmten Voraussetzungen auch geleistet für die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen, die auf denselben Abschluss vorbereiten wie obige Ausbildungsstätten (§ 3 BAföG), oder für ein **Praktikum**, das in Zusammenhang mit dem Besuch einer der oben beschriebenen Ausbildungsstätten gefordert wird (§ 2 Abs. 2 und 3 BAföG).

Eine Förderung wird nur für eine **Erstausbildung und eine einzige weitere Ausbildung** gezahlt (§ 7 BAföG, Art. 4 i.V.m. Art. 5 BayAföG). Dabei muss der Ausbildungsabschnitt eine bestimmte **Mindestdauer** haben und die Ausbildung die **Arbeitskraft des Auszubildenden** im allgemeinen **voll in Anspruch** nehmen (§ 2 Abs. 5 BAföG, Art. 4 i.V.m. Art. 5 BayAföG). Auch darf der Auszubildende keine in den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen genannten **anderen Leistungen** erhalten (§ 2 Abs. 6 BAföG, Art. 4 i.V.m. Art. 5 BayAföG).

Persönliche Voraussetzungen und Dauer der Förderung

Förderung wird **Deutschen** im Sinne des Grundgesetzes gewährt; **Ausländer** können unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls gefördert werden (§ 8 BAföG, Art. 3 BayAföG).

Förderung wird gewährt, wenn die **Leistungen des Auszubildenden** erwarten lassen, dass er das angestrebte Ausbildungsziel erreicht, wobei bezüglich entsprechender Studienfortschritte Nachweise zu erbringen sind. Für die Förderung besteht eine Altersgrenze (§ 10 BAföG, Art. 4 i.V.m. Art. 5 Art. 4 i.V.m. Art. 5 BayAföG); so ist Förderung einer Ausbildung, deren Beginn nach Vollendung des 30. Lebensjahrs liegt, nur in Ausnahmefällen möglich.

Die Förderung beginnt grundsätzlich frühestens vom **Beginn des Antragsmonats** an (§ 15 Abs. 1 BAföG, Art. 4 i.V.m. Art. 5 BayAföG) und wird beim BAföG nicht immer bis zum tatsächlichen Ende der **Ausbildung** gewährt.

Übersicht 1. Förderungsfähige Ausbildung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG 2009

Ausbildungsstätte	Förderungsfähige Ausbildung in den einzelnen Jahrgangsstufen (Jgst.)			
	BAföG ¹⁾		BayAföG	
	Auszubildender wohnt während der Ausbildung			
	nicht bei den Eltern ²⁾	bei den Eltern	nicht bei den Eltern ²⁾	bei den Eltern ³⁾
Allgemeinbildende Schulen				
dav. Hauptschulen	ab Jgst. 10	-	-	-
Realschulen	ab Jgst. 10	-	ab Jgst. 5 - 9	ab Jgst. 5 - 10
Gymnasien	ab Jgst. 10	-	ab Jgst. 5 - 9	ab Jgst. 5 - 10
Abendrealschulen	ab Ausbildungsbeginn ⁴⁾		-	-
Abendgymnasien	ab Ausbildungsbeginn ⁴⁾		-	-
Berufliche Schulen				
dav. Berufsaufbauschulen	ab Ausbildungsbeginn		-	-
Berufsfachschulen ⁵⁾				
- mit Bildungsgang I ⁶⁾	ab Jgst. 10		-	-
- mit Bildungsgang II ⁷⁾	ab Jgst. 10	-	ab Jgst. 7 - 9 ⁸⁾	ab Jgst. 7 - 9 ⁸⁾
Fachschulen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt				
- mit Bildungsgang I ⁶⁾	ab Ausbildungsbeginn		-	-
- mit Bildungsgang II ⁷⁾	ab Ausbildungsbeginn		-	-
voraussetzt	ab Ausbildungsbeginn		-	-
Fachoberschulen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	ab Ausbildungsbeginn		-	-
voraussetzt	ab Ausbildungsbeginn		-	-
Kollegs, Berufsoberschulen	ab Ausbildungsbeginn		-	-
Fachakademien	ab Ausbildungsbeginn		-	-
Hochschulen	ab Ausbildungsbeginn		-	-
Fernunterrichtslehrgänge	letzten 12 Monate vor Ausbildungsabschluss		-	-

- 1) Bei Praktika, die in einer der in der Vorspalte genannten Ausbildungsstätten durchgeführt werden, wird Ausbildungsförderung unter bestimmten weiteren Voraussetzungen (z. B. auswärtiger Unterbringung) geleistet.
- 2) Förderung wird nur geleistet, wenn von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist bzw. beim BAföG auch dann, wenn andere Voraussetzungen erfüllt sind (z. B. Führung eines eigenen Haushalts durch den Auszubildenden und verheiratet).
- 3) Förderung wird nur geleistet, wenn Kosten für ein Tagesheim entstehen.
- 4) Überwiegend jedoch später, da der Schulbesuch in bestimmten Jahrgangsstufen eine gleichzeitige Berufstätigkeit voraussetzt, was eine Förderung ausschließt.
- 5) Einschließlich der Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung.
- 6) Schulbesuch dauert zwei oder mehrere Jahre; Abschluss berufsqualifizierend.
- 7) Schulbesuch dauert weniger als zwei Jahre und/oder vermittelt keinen berufsqualifizierenden Abschluss.
- 8) Nur Wirtschaftsschulen.

Förderungsleistungen

Die Förderung wird für den Lebensunterhalt und die Ausbildung geleistet (Bedarf). Dabei gibt es jedoch zwischen der Ausbildungsförderung nach dem BAföG und dem BayAföG Unterschiede. Zusammengefasst gilt:

Grundlage für die Berechnung der individuellen Förderungsbeträge sind zum einen die in den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen festgelegten und nach Ausbildungsstätten in Verbindung mit der Unterbringung gestuften Bedarfssätze, zu denen gegebenenfalls Zuschläge für Zusatzbedarf (z. B. Krankenversicherung, Unterkunft oder besondere Lern- und Arbeitsmittel) hinzukommen, zum anderen die persönliche (finanzielle) Leistungsfähigkeit bzw. die der Unterhaltspflichtigen, die in Form der anrechenbaren Einkommens- und Vermögensbeträge vom Gesamtbedarf abzuziehen ist.

Maßgebende Einkommen sind im Wesentlichen die des Auszubildenden im Bewilligungszeitraum und die seiner Eltern und seines Ehegatten im grundsätzlich vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraums, und zwar jeweils vermindert um verschiedene, unterschiedliche Beträge (z. B. Freibeträge). Einkommen und Vermögen der Eltern bleiben aber außer Betracht, wenn z. B. der Auszubildende ein Abendgymnasium oder Kolleg (einschließlich Berufsoberschule) besucht, bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 30. Lebensjahr vollendet hat, nach Vollendung des 18. Lebensjahrs bzw. einer berufsqualifizierenden Ausbildung eine bestimmte Zeit erwerbstätig war und sich aus deren Ertrag selbst unterhalten konnte.

Die Ausbildungsförderung nach dem BayAföG wird als **Zuschuss** geleistet. Dies gilt auch für die Ausbildungsförderung nach dem BAföG, mit Ausnahme des Besuchs von Höheren Fachschulen, (Fach-) Akademien und Hochschulen. Dafür wird die eine Hälfte des notwendigen Förderungsbetrags als (grundsätzlich) unverzinsliches Darlehen geleistet, die andere Hälfte als Zuschuss; in besonderen Fällen (weitere oder andere Ausbildung, Überschreitung der Förderungshöchstdauer) erhält der Auszubildende beim Besuch der genannten Einrichtungen den gesamten Förderungsbetrag nur als **verzinsliches Bankdarlehen** von der KfW Bankgruppe. Die Darlehensrückzahlung, mit Ausnahme des verzinslichen Bankdarlehens, ist einkommensabhängig, wird aber unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. besonders gute Abschlussprüfung, Pflege und Erziehung eines Kindes, keine Erwerbstätigkeit) auf Antrag teilweise erlassen.

Die Förderungsbeträge werden unbar monatlich im Voraus bezahlt.

Ein Schüler oder Studierender gilt als **vollgefördert**, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (Grundbedarf + Zusatzbedarf) in voller Höhe abdeckt, als **teilgefördert**, wenn ihm Einkommen und/oder Vermögen auf seinen Bedarf angerechnet werden.

Übersicht 2. Bedarfssätze nach dem BAföG und dem BayAföG 2009

Ausbildungsstätte	Bedarfssatz je Monat in EUR			
	BAföG ¹⁾		BayAföG	
	Auszubildender wohnt während der Ausbildung			
	nicht bei den Eltern ²⁾	bei den Eltern	nicht bei den Eltern ²⁾	bei den Eltern ³⁾
Allgemeinbildende Schulen				
dav. Hauptschulen	383	-	-	-
Realschulen	383	-	383	. ⁴⁾
Gymnasien	383	-	383	. ⁴⁾
Abendrealschulen	459	383	-	-
Abendgymnasien	487	389	-	-
Berufliche Schulen				
dav. Berufsaufbauschulen	459	383	-	-
Berufsfachschulen ⁵⁾				
- mit Bildungsgang I ⁶⁾	383	212	-	-
- mit Bildungsgang II ⁷⁾	383	-	383	. ⁴⁾
Fachschulen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt				
- mit Bildungsgang I ⁶⁾	383	212	-	-
- mit Bildungsgang II ⁷⁾	383	-	-	-
voraussetzt	487	389	-	-
Fachoberschulen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	383	-	-	-
voraussetzt	459	383	-	-
Kollegs, Berufsoberschulen	487	389	-	-
Fachakademien	512	414	-	-
Hochschulen	512	414	-	-

- 1) Bei Praktika, die in einer der in der Vorspalte genannten Ausbildungsstätten durchgeführt werden, wird Ausbildungsförderung unter bestimmten weiteren Voraussetzungen (z. B. auswärtiger Unterbringung) geleistet.
- 2) Förderung wird nur geleistet, wenn von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist bzw. beim BAföG auch dann, wenn andere Voraussetzungen erfüllt sind (z. B. Führung eines eigenen Haushalts durch den Auszubildenden und verheiratet).
- 3) Förderung wird nur geleistet, wenn Kosten für ein Tagesheim entstehen.
- 4) Betrag zur Deckung der Tagesheimkosten, der den für den Bewilligungszeitraum jeweils geltenden Bedarfssatz übersteigt.
- 5) Einschließlich der Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung.
- 6) Schulbesuch dauert zwei oder mehrere Jahre; Abschluss berufsqualifizierend.
- 7) Schulbesuch dauert weniger als zwei Jahre und/oder vermittelt keinen berufsqualifizierenden Abschluss.

Tabellengestaltung und Darstellungsprobleme

Auf Folgendes ist bei Vergleichen der in den Tabellen dargestellten Daten besonders zu achten:

Wegen der in die Statistik nicht einbezogenen Förderungsnummer kann im Jahresergebnis nur die Zahl der **Förderungsfälle**, nicht aber diejenige der geförderten **Personen** exakt ermittelt werden. Es ist z. B. möglich, dass eine Person bei einem Zuständigkeitswechsel eine andere als ihre ursprüngliche Förderungsnummer erhält und daher als zusätzlicher Fall gezählt wird. Lediglich in den einzelnen Monatsergebnissen sind die Zahl der Personen und die Zahl der Fälle identisch. In den Tabellen wird daher grundsätzlich nur der Begriff „Förderungsfälle“ verwendet.

Die Ermittlung von durchschnittlichen Pro-Kopf-Förderungsbeträgen ist grundsätzlich nur auf Monatsbasis sinnvoll, da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres schwankt, weil ihre förderungsfähige Ausbildung beginnt oder endet.

Angaben zur Struktur der Geförderten (z. B. Alter, Familienstand, Zahl der Kinder, Berufstätigkeit der Eltern) entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

Die Leistungen (Fälle und Ausgaben) werden nicht im Monat der Zahlbarmachung, sondern in dem Monat, für den sie bestimmt sind, statistisch erfasst.

Die ausgewiesenen Ausbildungsstätten sind nicht in jedem Fall identisch mit den (gleichlautenden) Einrichtungen des Schulbereichs, Vergleiche mit Schülerzahlen sind daher nur bedingt möglich.

Tabellenteil

Tabelle 1. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand in Bayern seit 2004 nach Umfang und Art der Förderung

Jahr	Förderungsfälle						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Person ¹⁾ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR			
Schülerinnen und Schüler										
2004	42 231	28 482	67,4	13 749	32,6	24 175	93 666	100	0,0	323
2005	41 448	27 788	67,0	13 660	33,0	24 033	91 964	100	0,0	319
2006	39 802	26 365	66,2	13 437	33,8	23 144	87 339	100	0,0	314
2007	38 545	25 791	66,9	12 754	33,1	22 110	82 671	100	0,0	312
2008	39 046	26 973	69,1	12 073	30,9	22 138	85 696	100	0,0	323
2009	41 693	28 938	69,4	12 755	30,6	23 614	97 744	100	0,0	345
Studierende										
2004	60 685	18 601	30,7	42 084	69,3	41 506	175 009	50,4	49,6	351
2005	61 381	18 567	30,2	42 814	69,8	41 626	177 615	50,5	49,5	356
2006	58 764	18 165	30,9	40 599	69,1	40 833	174 240	50,6	49,4	356
2007	62 491	19 005	30,4	43 486	69,6	42 065	179 139	50,8	49,2	355
2008	65 599	21 844	33,3	43 755	66,7	43 036	193 714	51,2	48,8	375
2009	69 548	23 081	33,2	46 467	66,8	46 348	228 121	50,9	49,1	410
Insgesamt ²⁾										
2004	102 917	47 084	45,7	55 833	54,3	65 682	268 681	67,7	32,3	341
2005	102 833	46 359	45,1	56 474	54,9	65 662	269 595	67,4	32,6	342
2006	98 571	44 534	45,2	54 037	54,8	63 979	261 588	67,1	32,9	341
2007	101 041	44 799	44,3	56 242	55,7	64 178	261 822	66,4	33,6	340
2008	104 653	48 823	46,7	55 830	53,3	65 178	279 429	66,2	33,8	357
2009	111 250	52 023	46,8	59 227	53,2	69 966	325 890	65,6	34,4	388

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand. - 2) Einschließlich Förderungsfälle an Fernunterrichtsinstituten.

Tabelle 2. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand in Bayern seit 2007 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung – ausgewählte Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Förderungsfälle		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag je Kopf ¹⁾ EUR je Monat
		insge- samt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insge- samt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl		1 000 EUR		%	1 000 EUR	%	
Gymnasien.....	2007	1 088	693	3 092	3 092	100	–	–	372
	2008	999	625	2 910	2 910	100	–	–	388
	2009	925	567	2 763	2 763	100	–	–	406
Berufsfachschulen ²⁾	2007	18 105	10 772	29 877	29 872	100	4	0,0	231
	2008	18 636	11 035	32 532	32 525	100	7	0,0	246
	2009	19 467	11 651	37 153	37 147	100	6	0,0	266
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2007	2 466	1 438	7 043	7 042	100	1	0,0	408
	2008	2 277	1 344	6 840	6 840	100	–	–	424
	2009	2 192	1 312	7 170	7 170	100	–	–	456
Fachhochschulen	2007	20 541	13 457	57 571	29 070	50,5	28 501	49,5	357
	2008	21 908	14 012	62 982	32 080	50,9	30 902	49,1	375
	2009	23 798	15 545	75 905	38 590	50,8	37 315	49,2	407
Universitäten	2007	38 244	26 169	111 621	56 916	51,0	54 705	49,0	355
	2008	39 955	26 639	120 274	61 838	51,4	58 436	48,6	376
	2009	42 196	28 514	141 116	71 802	50,9	69 314	49,1	412
Übrige Ausbildungsstätten	2007	20 597	11 647	52 619	47 729	90,7	4 891	9,3	376
	2008	20 878	11 524	53 891	48 786	90,5	5 105	9,5	390
	2009	22 672	12 378	61 784	56 408	91,3	5 376	8,7	416
Zusammen ...	2007	101 041	64 178	261 822	173 720	66,4	88 102	33,6	340
	2008	104 653	65 178	279 429	184 980	66,2	94 450	33,8	357
	2009	111 250	69 966	325 890	213 879	65,6	112 011	34,4	388
darunter Praktikum ...	2007	943	589	2 029	1 104	54,4	924	45,6	287
	2008	849	467	1 590	876	55,1	714	44,9	284
	2009	861	490	1 681	938	55,8	743	44,2	286

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand. - 2) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

Tabelle 3. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand und Art der Förderung in Bayern seit 2007 nach Bedarfssatzgruppen

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Förderungsfälle		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag je Kopf ¹⁾ EUR je Monat
		insge- samt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insge- samt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufs- ausbildung nicht Voraussetzung)	2007	20 517	12 185	35 870	35 866	100	4	0,0	245
	2008	20 969	12 418	38 596	38 588	100	7	0,0	259
	2009	21 755	12 979	43 337	43 331	100	6	0,0	278
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2007	2 928	1 370	5 631	5 631	100	–	–	343
	2008	3 075	1 456	5 912	5 910	100	2	0,0	338
	2009	3 557	1 626	7 014	7 014	100	–	–	360
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2007	15 100	8 556	41 170	41 168	100	2	0,0	401
	2008	15 002	8 264	41 188	41 187	100	1	0,0	415
	2009	16 381	9 009	47 394	47 393	100	0	0,0	438
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2007	62 491	42 065	179 139	91 043	50,8	88 096	49,2	355
	2008	65 607	43 040	193 733	99 294	51,3	94 439	48,7	375
	2009	69 557	46 353	228 146	116 141	50,9	112 005	49,1	410
Insgesamt ²⁾ ...	2007	101 041	64 178	261 822	173 720	66,4	88 102	33,6	340
	2008	104 653	65 178	279 429	184 980	66,2	94 450	33,8	357
	2009	111 250	69 966	325 890	213 879	65,6	112 011	34,4	388

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand. - 2) Einschließlich Fernunterrichtsinstituten, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

Tabelle 4. Förderungsfälle in Bayern seit 2007 nach Ausbildungsstätten, der Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung – ausgewählte Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Förderungsfälle			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		ins- gesamt	davon wohnten		zu- sammen	davon wohnten		zu- sammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Gymnasien	2007	1 088	–	1 088	702	–	100	386	–	100
	2008	999	–	999	634	–	100	365	–	100
	2009	925	–	925	559	–	100	366	–	100
Berufsfachschulen ¹⁾	2007	18 105	10 549	7 556	10 340	64,0	36,0	7 765	50,6	49,4
	2008	18 636	11 024	7 612	11 354	64,6	35,4	7 282	50,7	49,3
	2009	19 467	11 580	7 887	11 925	64,5	35,5	7 542	51,6	48,4
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufs- ausbildung voraussetzt	2007	2 466	955	1 511	1 630	38,5	61,5	836	39,1	60,9
	2008	2 277	875	1 402	1 519	36,7	63,3	758	41,8	58,2
	2009	2 192	847	1 345	1 476	36,4	63,6	716	43,2	56,8
Fachhochschulen	2007	20 541	5 706	14 835	6 522	27,0	73,0	14 019	28,1	71,9
	2008	21 908	6 220	15 688	7 637	28,1	71,9	14 271	28,5	71,5
	2009	23 798	6 980	16 818	8 240	30,0	70,0	15 558	29,0	71,0
Universitäten	2007	38 244	5 448	32 796	11 214	15,5	84,5	27 030	13,7	86,3
	2008	39 955	5 707	34 248	12 769	16,0	84,0	27 186	13,5	86,5
	2009	42 196	6 123	36 073	13 414	16,3	83,7	28 782	13,7	86,3
Übrige Ausbildungsstätten	2007	20 597	11 183	9 414	14 391	57,1	42,9	6 206	47,8	52,2
	2008	20 878	11 514	9 364	14 910	57,8	42,2	5 968	48,4	51,6
	2009	22 672	13 067	9 605	16 409	59,7	40,3	6 263	52,3	47,7
Zusammen ...	2007	101 041	33 841	67 200	44 799	42,3	57,7	56 242	26,4	73,6
	2008	104 653	35 340	69 313	48 823	42,4	57,6	55 830	26,2	73,8
	2009	111 250	38 597	72 653	52 023	43,6	56,4	59 227	26,9	73,1
darunter Praktikum ...	2007	943	430	513	92	27,2	72,8	851	47,6	52,4
	2008	849	422	427	67	37,3	62,7	782	50,8	49,2
	2009	861	456	405	55	29,1	70,9	806	54,6	45,4

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

Tabelle 5. Förderungsfälle in Bayern seit 2007 nach Ausbildungsstätten, der Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung nach Bedarfssatzgruppen

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Förderungsfälle			Davon erhielten					
					Vollförderung			Teilförderung		
		ins- gesamt	davon wohnten		zu- sammen	davon wohnten		zu- sammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%			Anzahl	%	
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2007	20 517	10 549	9 968	11 715	56,5	43,5	8 802	44,6	55,4
	2008	20 969	11 024	9 945	12 691	57,8	42,2	8 278	44,6	55,4
	2009	21 755	11 580	10 175	13 225	58,1	41,9	8 530	45,6	54,4
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2007	2 928	1 286	1 642	1 498	39,1	60,9	1 430	49,0	51,0
	2008	3 075	1 447	1 628	1 685	43,9	56,1	1 390	50,9	49,1
	2009	3 557	1 810	1 747	1 928	44,9	55,1	1 629	58,0	42,0
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2007	15 100	9 174	5 926	12 578	61,4	38,6	2 522	57,6	42,4
	2008	15 002	9 298	5 704	12 597	62,3	37,7	2 405	60,5	39,5
	2009	16 381	10 571	5 810	13 785	64,6	35,4	2 596	64,4	35,6
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2007	62 491	12 831	49 660	19 005	21,2	78,8	43 486	20,2	79,8
	2008	65 607	13 571	52 036	21 850	21,9	78,1	43 757	20,1	79,9
	2009	69 557	14 636	54 921	23 085	22,7	77,3	46 472	20,2	79,8
Insgesamt¹⁾ ...	2007	101 041	33 841	67 200	44 799	42,3	57,7	56 242	26,4	73,6
	2008	104 653	35 340	69 313	48 823	42,4	57,6	55 830	26,2	73,8
	2009	111 250	38 597	72 653	52 023	43,6	56,4	59 227	26,9	73,1

1) Einschließlich Fernunterrichtsinstitute, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können.

Tabelle 6. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	Ge- schlecht	ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Hauptschulen	m	30	–	24	6	–	–	–	–
	w	30	–	28	1	1	–	–	–
	i	60	–	52	7	1	–	–	–
Realschulen	m	60	–	55	5	–	–	–	–
	w	111	–	102	9	–	–	–	–
	i	171	–	157	14	–	–	–	–
Integrierte Gesamtschulen	m	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–
	i	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasien	m	425	–	215	178	27	2	3	–
	w	500	–	232	217	46	4	1	–
	i	925	–	447	395	73	6	4	–
Berufsfachschulen	m	4 321	–	2 159	1 565	516	79	–	2
	w	13 747	–	8 030	4 447	1 027	184	45	14
	i	18 068	–	10 189	6 012	1 543	263	45	16
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	m	379	–	228	116	28	7	–	–
	w	1 020	–	596	298	101	19	4	2
	i	1 399	–	824	414	129	26	4	2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	m	403	–	203	171	29	–	–	–
	w	729	–	380	310	34	5	–	–
	i	1 132	–	583	481	63	5	–	–
Abendhauptschulen	m	7	–	1	5	1	–	–	–
	w	7	–	3	4	–	–	–	–
	i	14	–	4	9	1	–	–	–
Abendrealschulen	m	32	–	2	17	12	1	–	–
	w	36	–	6	15	15	–	–	–
	i	68	–	8	32	27	1	–	–
Berufsaufbauschulen	m	1 775	–	449	1 106	210	10	–	–
	w	1 359	–	436	760	152	8	2	1
	i	3 134	–	885	1 866	362	18	2	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufs- ausbildung voraussetzt	m	189	–	14	121	53	1	–	–
	w	152	–	22	96	32	2	–	–
	i	341	–	36	217	85	3	–	–
Abendgymnasien	m	74	–	1	33	27	13	–	–
	w	102	–	–	55	37	10	–	–
	i	176	–	1	88	64	23	–	–
Kollegs	m	8 193	–	469	6 482	1 167	74	1	–
	w	5 820	–	536	4 390	829	57	6	2
	i	14 013	–	1 005	10 872	1 996	131	7	2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	m	1 643	–	22	823	736	61	1	–
	w	549	–	52	301	179	17	–	–
	i	2 192	–	74	1 124	915	78	1	–
Höhere Fachschulen	m	67	–	–	37	30	–	–	–
	w	72	–	3	50	16	3	–	–
	i	139	–	3	87	46	3	–	–
Akademien	m	403	–	67	219	100	17	–	–
	w	2 459	–	733	1 393	292	38	2	1
	i	2 862	–	800	1 612	392	55	2	1

Noch: **Tabelle 6. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht**

Ausbildungsstätte	Ge- schlecht	ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Fachhochschulen	m	13 383	–	510	8 335	4 056	440	31	11
	w	10 415	–	626	6 830	2 554	330	55	20
	i	23 798	–	1 136	15 165	6 610	770	86	31
Kunsthochschulen	m	238	–	8	141	74	13	2	–
	w	315	–	20	189	97	7	2	–
	i	553	–	28	330	171	20	4	–
Universitäten	m	16 745	–	531	11 374	4 352	444	38	6
	w	25 451	–	1 329	18 257	5 112	635	89	29
	i	42 196	–	1 860	29 631	9 464	1 079	127	35
Fernunterrichtsinstitute	m	5	–	–	3	2	–	–	–
	w	4	–	–	3	1	–	–	–
	i	9	–	–	6	3	–	–	–
Insgesamt ...	m	48 372	–	4 958	30 737	11 420	1 162	76	19
	w	62 878	–	13 134	37 625	10 525	1 319	206	69
	i	111 250	–	18 092	68 362	21 945	2 481	282	88
darunter Praktikum ...	m	139	–	34	59	40	5	1	–
	w	722	–	374	252	85	11	–	–
	i	861	–	408	311	125	16	1	–

Tabelle 7. Geförderte Studierende in Bayern 2009 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung

Fachsemester ¹⁾	Förderungsfälle			% ²⁾	Und zwar							
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt		erhielten				wohnten			
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern		nicht bei den Eltern	
					Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾
Höhere Fachschulen												
1. Fachsemester	40	47	87	62,6	33	37,9	54	62,1	12	75	86,2	
2. Fachsemester	3	3	6	4,3	3	50,0	3	50,0	1	5	83,3	
3. Fachsemester	16	17	33	23,7	8	24,2	25	75,8	5	28	84,8	
4. Fachsemester	1	2	3	2,2	1	33,3	2	66,7	–	3	100	
5. Fachsemester	5	1	6	4,3	3	50,0	3	50,0	–	6	100	
6. Fachsemester	1	–	1	0,7	–	–	1	100	–	1	100	
7. Fachsemester	–	1	1	0,7	–	–	1	100	–	1	100	
8. Fachsemester	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
9. Fachsemester	–	1	1	0,7	1	100	–	–	–	1	100	
10. Fachsemester	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
11. Fachsemester und höher	1	–	1	0,7	–	–	1	100	–	1	100	
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Zusammen ...	67	72	139	100	49	35,3	90	64,7	18	121	87,1	
Akademien												
1. Fachsemester	154	924	1 078	37,7	435	40,4	643	59,6	605	473	43,9	
2. Fachsemester	134	904	1 038	36,3	435	41,9	603	58,1	533	505	48,7	
3. Fachsemester	53	313	366	12,8	171	46,7	195	53,3	137	229	62,6	
4. Fachsemester	6	12	18	0,6	7	38,9	11	61,1	4	14	77,8	
5. Fachsemester	20	95	115	4,0	46	40,0	69	60,0	30	85	73,9	
6. Fachsemester	–	1	1	0,0	1	100	–	–	–	1	100	
7. Fachsemester	4	5	9	0,3	8	88,9	1	11,1	–	9	100	
8. Fachsemester	1	1	2	0,1	–	–	2	100	1	1	50,0	
9. Fachsemester	–	1	1	0,0	–	–	1	100	–	1	100	
10. Fachsemester	10	51	61	2,1	10	16,4	51	83,6	42	19	31,1	
11. Fachsemester und höher	21	152	173	6,0	57	32,9	116	67,1	103	70	40,5	
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Zusammen ...	403	2 459	2 862	100	1 170	40,9	1 692	59,1	1 455	1 407	49,2	
Fachhochschulen												
1. Fachsemester	4 734	3 216	7 950	33,4	3 040	38,2	4 910	61,8	2 683	5 267	66,3	
2. Fachsemester	268	140	408	1,7	152	37,3	256	62,7	152	256	62,7	
3. Fachsemester	3 582	2 746	6 328	26,6	2 327	36,8	4 001	63,2	1 834	4 494	71,0	
4. Fachsemester	219	238	457	1,9	116	25,4	341	74,6	112	345	75,5	
5. Fachsemester	2 082	1 782	3 864	16,2	1 002	25,9	2 862	74,1	1 038	2 826	73,1	
6. Fachsemester	290	263	553	2,3	164	29,7	389	70,3	116	437	79,0	
7. Fachsemester	1 782	1 550	3 332	14,0	1 089	32,7	2 243	67,3	860	2 472	74,2	
8. Fachsemester	231	207	438	1,8	155	35,4	283	64,6	104	334	76,3	
9. Fachsemester	177	235	412	1,7	158	38,3	254	61,7	78	334	81,1	
10. Fachsemester	9	24	33	0,1	21	63,6	12	36,4	1	32	97,0	
11. Fachsemester und höher	9	13	22	0,1	16	72,7	6	27,3	2	20	90,9	
Ohne Angabe	–	1	1	0,0	–	–	1	100	–	1	100	
Zusammen ...	13 383	10 415	23 798	100	8 240	34,6	15 558	65,4	6 980	16 818	70,7	

1) Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Daher ist z. B. die Anzahl der Förderungsfälle im 1. Fachsemester stets wesentlich höher als im 2. Fachsemester. - 2) Anteil an der Zeile "Zusammen". - 3) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

Noch: **Tabelle 7. Geförderte Studierende in Bayern 2009 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung**

Fachsemester ¹⁾	Förderungsfälle			% ²⁾	Und zwar						
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt		erhielten				wohnten		
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
					Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	
Kunsthochschulen											
1. Fachsemester	54	89	143	25,9	50	35,0	93	65,0	23	120	83,9
2. Fachsemester	2	3	5	0,9	2	40,0	3	60,0	1	4	80,0
3. Fachsemester	61	58	119	21,5	41	34,5	78	65,5	9	110	92,4
4. Fachsemester	2	4	6	1,1	2	33,3	4	66,7	1	5	83,3
5. Fachsemester	46	61	107	19,3	42	39,3	65	60,7	7	100	93,5
6. Fachsemester	1	7	8	1,4	1	12,5	7	87,5	–	8	100
7. Fachsemester	47	51	98	17,7	39	39,8	59	60,2	9	89	90,8
8. Fachsemester	8	5	13	2,4	8	61,5	5	38,5	–	13	100
9. Fachsemester	14	32	46	8,3	22	47,8	24	52,2	6	40	87,0
10. Fachsemester	1	–	1	0,2	–	–	1	100	–	1	100
11. Fachsemester	1	2	3	0,5	1	33,3	2	66,7	–	3	100
12. Fachsemester	–	1	1	0,2	–	–	1	100	–	1	100
13. Fachsemester	1	2	3	0,5	–	–	3	100	1	2	66,7
14. Fachsemester	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15. Fachsemester und höher	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	238	315	553	100	208	37,6	345	62,4	57	496	89,7
Universitäten											
1. Fachsemester	5 072	7 119	12 191	28,9	3 984	32,7	8 207	67,3	2 330	9 861	80,9
2. Fachsemester	353	498	851	2,0	237	27,8	614	72,2	157	694	81,6
3. Fachsemester	3 647	5 393	9 040	21,4	2 886	31,9	6 154	68,1	1 275	7 765	85,9
4. Fachsemester	373	598	971	2,3	252	26,0	719	74,0	111	860	88,6
5. Fachsemester	2 732	4 354	7 086	16,8	2 210	31,2	4 876	68,8	906	6 180	87,2
6. Fachsemester	326	548	874	2,1	251	28,7	623	71,3	107	767	87,8
7. Fachsemester	1 814	3 201	5 015	11,9	1 604	32,0	3 411	68,0	603	4 412	88,0
8. Fachsemester	399	669	1 068	2,5	325	30,4	743	69,6	117	951	89,0
9. Fachsemester	1 515	2 178	3 693	8,8	1 121	30,4	2 572	69,6	407	3 286	89,0
10. Fachsemester	205	363	568	1,3	220	38,7	348	61,3	38	530	93,3
11. Fachsemester	231	391	622	1,5	239	38,4	383	61,6	55	567	91,2
12. Fachsemester	48	87	135	0,3	47	34,8	88	65,2	12	123	91,1
13. Fachsemester	24	43	67	0,2	29	43,3	38	56,7	5	62	92,5
14. Fachsemester	4	9	13	0,0	8	61,5	5	38,5	–	13	100
15. Fachsemester und höher	2	–	2	0,0	1	50,0	1	50,0	–	2	100
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	16 745	25 451	42 196	100	13 414	31,8	28 782	68,2	6 123	36 073	85,5

1) Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Daher ist z. B. die Anzahl der Förderungsfälle im 1. Fachsemester stets wesentlich höher als im 2. Fachsemester. - 2) Anteil an der Zeile "Zusammen". - 3) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

Tabelle 8. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und finanziellem Aufwand

Herkunftsland, Staatsangehörigkeit	Förderungsfälle insgesamt ¹⁾	Schülerinnen und Schüler				Studierende			
		zu-sammen	Durchschnittlicher		Finanz- zieller Aufwand	zu-sammen	Durchschnittlicher		Finanz- zieller Aufwand
			Monats- bestand	Förderungsbetrag je Person ²⁾			Monats- bestand	Förderungsbetrag je Person ²⁾	
	Anzahl		Anzahl	EUR je Monat	1 000 EUR	Anzahl	Anzahl	EUR je Monat	1 000 EUR
Deutschland	104 812	38 832	21 998	346	91 361	65 972	43 953	406	214 075
EU-Länder	1 434	583	319	353	1 347	850	542	478	3 112
davon									
Belgien	6	2	1	486	3	4	1	455	7
Bulgarien	42	10	6	397	28	32	21	523	130
Dänemark	2	–	–	–	–	2	2	169	4
Estland	6	2	1	382	4	4	1	438	7
Finnland	5	2	1	522	8	3	2	436	9
Frankreich	38	13	9	347	35	25	14	444	76
Griechenland	160	71	38	318	144	89	55	453	300
Irland	7	2	1	274	3	5	3	639	20
Italien	306	157	85	323	327	149	94	462	523
Lettland	15	2	2	532	10	13	9	496	55
Litauen	19	7	4	486	21	12	9	517	53
Luxemburg	4	3	2	414	9	1	0	414	1
Malta	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederlande	25	5	2	337	8	20	11	503	67
Österreich	184	83	49	397	233	101	68	470	384
Polen	255	80	40	347	166	175	112	470	632
Portugal	35	21	10	332	40	14	6	522	36
Rumänien	80	28	16	298	57	52	37	529	232
Schweden	7	3	3	409	12	4	3	537	21
Slowakei	25	8	4	454	22	17	11	554	72
Slowenien	19	8	3	337	11	11	7	500	42
Spanien	29	9	6	340	24	20	13	482	76
Tschechische Republik ...	74	27	16	402	78	46	30	537	192
Ungarn	42	19	11	378	48	23	17	444	88
Vereinigtes Königreich ³⁾ ...	47	20	12	347	51	27	16	424	82
Zypern	2	1	0	1 186	4	1	0	590	2
Übriges Europa	3 737	1 794	1 023	315	3 868	1 943	1 321	479	7 587
darunter									
Bosnien-Herzegowina	196	67	38	339	155	129	93	439	491
Kroatien	271	89	55	372	243	182	119	429	612
Island	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Norwegen	1	–	–	–	–	1	1	634	6
GUS einschl. Russische Föderation	426	119	63	418	314	307	214	536	1 375
Ukraine	406	114	72	408	354	292	203	531	1 292
Schweiz	22	7	4	462	23	15	7	494	43
Türkei	1 963	1 149	657	289	2 283	814	533	448	2 869
Afrika	163	84	45	381	206	79	53	545	345
darunter									
Marokko	20	3	2	380	8	17	11	572	73
Tunesien	22	9	5	406	23	13	10	506	61
Asien	635	260	150	346	624	375	245	507	1 494
darunter									
Afghanistan	115	53	31	336	125	62	38	488	221
Irak	60	35	18	305	65	25	14	503	84
Iran	42	22	15	400	70	20	13	544	85
China	6	1	0	455	2	5	4	589	28

1) Einschl. Förderungsfälle an Fernunterrichtsinstituten. - 2) Bezogen auf den durchschn. Monatsbestand. - 3) Großbritannien und Nordirland.

Noch: **Tabelle 8. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und finanziellem Aufwand**

Herkunftsland, Staatsangehörigkeit	Förderungsfälle insgesamt ¹⁾	Schülerinnen und Schüler				Studierende			
		zu-sammen	Durchschnittlicher		Finanz-zieller Aufwand	zu-sammen	Durchschnittlicher		Finanz-zieller Aufwand
			Monats-bestand	Förderungsbetrag je Person ²⁾			Monats-bestand	Förderungsbetrag je Person ²⁾	
			Anzahl	EUR je Monat	1 000 EUR	Anzahl	Anzahl	EUR je Monat	1 000 EUR
Japan	6	—	—	—	—	6	4	435	23
Taiwan	25	4	3	330	13	21	15	448	83
Vietnam	139	39	24	349	101	100	65	499	386
Australien, Ozeanien	28	5	2	424	10	23	8	470	44
darunter									
Australien	6	4	2	419	9	2	1	550	8
Neuseeland	1	—	—	—	—	1	1	568	5
Amerika	136	72	38	352	159	64	43	550	284
darunter									
Argentinien	1	—	—	—	—	1	1	342	3
Brasilien	36	21	12	341	47	15	11	565	72
Chile	4	3	1	277	4	1	1	584	6
Costa Rica	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ecuador	3	2	1	424	4	1	1	630	4
Kanada	7	2	1	255	4	5	5	445	24
Mexiko	8	5	1	441	7	3	2	612	17
Peru	11	5	3	406	17	6	5	506	28
Vereinigte Staaten	29	9	5	283	18	20	14	589	97
Heimatlose Ausländer	189	38	25	336	100	151	115	535	737
Asylberechtigte Ausländer ..	93	16	11	394	54	77	58	538	371
Sonstige	19	8	3	386	14	11	9	543	58
Ohne Angabe	4	1	0	212	1	3	2	576	14
Insgesamt	111 250	41 693	23 614	345	97 744	69 548	46 348	410	228 121

1) Einschl. Förderungsfälle an Fernunterrichtsinstituten. - 2) Bezogen auf den durchschn. Monatsbestand. - 3) Großbritannien und Nordirland.

**Tabelle 9. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Ausbildungsstätten, Deutschen, Ausländern
aus EU- und Nicht-EU-Ländern sowie heimatlose und asylberechtigte Ausländer**

Ausbildungsstätte	Ins- gesamt	Davon							
		Deutsche		Ausländer aus				heimatlose und asylberechtigte Ausländer	
				EU-Ländern		Nicht-EU-Ländern			
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	
Gymnasien ²⁾	925	824	89,1	13	1,4	82	8,9	6	0,6
Berufsaufbauschulen	3 134	2 863	91,4	55	1,8	210	6,7	6	0,2
Berufsfachschulen ³⁾	19 467	17 649	90,7	319	1,6	1 466	7,5	33	0,2
Fachoberschulen	1 473	1 380	93,7	9	0,6	82	5,6	2	0,1
Fachschulen ⁴⁾	2 192	2 125	96,9	17	0,8	50	2,3	—	—
Universitäten ⁵⁾	42 196	40 263	95,4	489	1,2	1 306	3,1	138	0,3
Kunsthochschulen	553	516	93,3	6	1,1	22	4,0	9	1,6
Fachhochschulen	23 798	22 313	93,8	234	1,0	1 173	4,9	78	0,3
Übrige Ausbildungsstätten	17 512	16 879	96,4	170	1,0	453	2,6	10	0,1
Insgesamt ...	111 250	104 812	94,2	1 312	1,2	4 844	4,4	282	0,3
darunter Praktikum ...	861	847	98,4	2	0,2	12	1,4	—	—

1) Anteil an der Spalte "Insgesamt". - 2) Einschl. der Integrierten Gesamtschulen. - 3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt. - 4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt. - 5) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

Tabelle 10. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses – ausgewählte Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätte	Ins- gesamt	Ohne berufs- qualifizierenden Abschluss/ Ohne Angabe	Mit berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluss					
			zu- sammen	erlangt durch Abschluss einer				
				Lehre	Berufsfach- schule ¹⁾	Fachschul- klasse ²⁾	Hoch- schule	sonstigen Ausbil- dungsstätte
	Anzahl			% ³⁾				
Gymnasien ⁴⁾	925	90,8	9,2	0,4	0,1	–	–	8,6
Berufsaufbauschulen	3 134	82,2	17,8	11,5	2,1	0,1	–	4,1
Berufsfachschulen ¹⁾	19 467	88,5	11,5	1,8	7,1	–	–	2,7
Fachoberschulen	1 473	86,3	13,7	6,0	1,8	0,1	–	5,7
Fachschulen ²⁾	2 192	71,5	28,5	19,8	1,7	6,0	–	1,0
Universitäten ⁵⁾	42 196	90,0	10,0	5,8	1,4	0,0	0,5	2,2
Kunsthochschulen	553	79,2	20,8	8,0	8,0	0,4	–	4,5
Fachhochschulen	23 798	72,7	27,3	23,3	2,3	0,2	0,2	1,4
Übrige Ausbildungsstätten	17 512	70,1	29,9	22,7	3,9	0,0	0,0	3,3
Insgesamt ...	111 250	82,2	17,8	11,9	3,0	0,2	0,2	2,4
darunter Praktikum ...	861	88,6	11,4	3,4	3,1	–	0,5	4,4

1) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt. - 2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt. - 3) Anteil an der Spalte "Insgesamt". - 4) Einschließlich der integrierten Gesamtschulen. - 5) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

Tabelle 11. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach

Ausbildungsstätte	Ge- schlecht	Förderungsfälle			Davon		
		ins- gesamt	darunter		zu- sammen	ledig	
			mit einem Kind	mehreren Kindern		mit einem Kind	mehreren Kindern
Hauptschulen	m	30	–	–	29	–	–
	w	30	3	2	28	3	2
	i	60	3	2	57	3	2
Realschulen	m	60	–	–	60	–	–
	w	111	5	–	109	5	–
	i	171	5	–	169	5	–
Integrierte Gesamtschulen	m	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–
	i	–	–	–	–	–	–
Gymnasien	m	425	9	6	396	2	–
	w	500	36	5	442	12	–
	i	925	45	11	838	14	–
Berufsfachschulen	m	4 321	80	18	4 238	50	7
	w	13 747	625	242	13 126	419	56
	i	18 068	705	260	17 364	469	63
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	m	379	9	1	370	5	–
	w	1 020	64	26	962	45	5
	i	1 399	73	27	1 332	50	5
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	m	403	19	2	390	16	–
	w	729	58	7	691	41	2
	i	1 132	77	9	1 081	57	2
Abendhauptschulen	m	7	–	–	7	–	–
	w	7	–	–	7	–	–
	i	14	–	–	14	–	–
Abendrealschulen	m	32	–	–	31	–	–
	w	36	4	1	35	4	–
	i	68	4	1	66	4	–
Berufsaufbauschulen	m	1 775	19	7	1 752	14	2
	w	1 359	71	11	1 307	47	4
	i	3 134	90	18	3 059	61	6
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	m	189	1	1	188	1	1
	w	152	1	1	149	1	1
	i	341	2	2	337	2	2
Abendgymnasien	m	74	1	3	72	1	–
	w	102	7	1	95	4	1
	i	176	8	4	167	5	1
Kollegs	m	8 193	59	8	8 131	44	3
	w	5 820	137	38	5 654	91	6
	i	14 013	196	46	13 785	135	9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	m	1 643	37	8	1 581	21	1
	w	549	11	2	536	7	1
	i	2 192	48	10	2 117	28	2

Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder

Davon											
verheiratet			dauernd getrennt lebend			verwitwet			geschieden		
zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter	
	einem Kind	mehreren Kindern		einem Kind	mehreren Kindern		einem Kind	mehreren Kindern		einem Kind	mehreren Kindern
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	7	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—
50	20	5	6	2	—	—	—	—	2	2	—
78	27	11	7	2	—	—	—	—	2	2	—
71	27	8	6	3	—	—	—	—	6	—	3
438	133	123	71	40	17	6	—	2	106	33	44
509	160	131	77	43	17	6	—	2	112	33	47
7	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
40	10	15	8	5	3	1	—	—	9	4	3
47	14	15	9	5	3	1	—	—	10	4	4
10	3	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—
24	12	2	8	4	1	1	1	—	5	—	2
34	15	4	8	4	1	1	1	—	8	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
21	5	5	1	—	—	—	—	—	1	—	—
31	12	5	9	3	1	1	1	—	11	8	1
52	17	10	10	3	1	1	1	—	12	8	1
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
4	2	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—
6	2	2	1	—	1	—	—	—	2	1	—
55	12	5	3	2	—	—	—	—	4	1	—
113	23	24	20	9	5	—	—	—	33	14	3
168	35	29	23	11	5	—	—	—	37	15	3
58	15	7	4	1	—	—	—	—	—	—	—
8	2	1	4	2	—	—	—	—	1	—	—
66	17	8	8	3	—	—	—	—	1	—	—

Noch: **Tabelle 11. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach**

Ausbildungsstätte	Ge- schlecht	Förderungsfälle			Davon		
					ledig		
		ins- gesamt	darunter		zu- sammen	darunter	
			mit einem Kind	mehreren Kindern		mit einem Kind	mehreren Kindern
Höhere Fachschulen	m	67	–	1	60	–	–
	w	72	1	1	67	–	–
	i	139	1	2	127	–	–
Akademien	m	403	7	2	394	5	–
	w	2 459	70	28	2 376	52	4
	i	2 862	77	30	2 770	57	4
Fachhochschulen	m	13 383	270	82	13 015	138	11
	w	10 415	471	145	9 854	261	25
	i	23 798	741	227	22 869	399	36
Kunsthochschulen	m	238	6	3	225	3	2
	w	315	12	1	298	8	–
	i	553	18	4	523	11	2
Universitäten	m	16 745	220	61	16 426	138	23
	w	25 451	671	217	24 560	390	49
	i	42 196	891	278	40 986	528	72
Fernunterrichtsinstitute	m	5	–	1	4	–	–
	w	4	1	–	3	–	–
	i	9	1	1	7	–	–
Insgesamt ...	m	48 372	737	203	47 369	438	50
	w	62 878	2 247	728	60 299	1 390	156
	i	111 250	2 984	931	107 668	1 828	206
darunter Praktikum ...	m	139	4	1	136	2	–
	w	722	23	4	702	16	–
	i	861	27	5	838	18	–

Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder

Davon											
verheiratet			dauernd getrennt lebend			verwitwet			geschieden		
zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter	
	mit einem Kind	mehreren Kindern		mit einem Kind	mehreren Kindern		mit einem Kind	mehreren Kindern		mit einem Kind	mehreren Kindern
6	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
3	1	–	–	–	–	–	–	–	2	–	1
9	1	1	1	–	–	–	–	–	2	–	1
8	1	2	1	1	–	–	–	–	–	–	–
66	12	18	8	1	4	–	–	–	9	5	2
74	13	20	9	2	4	–	–	–	9	5	2
345	126	69	11	2	2	1	–	–	11	4	–
432	161	84	54	25	13	4	–	2	71	24	21
777	287	153	65	27	15	5	–	2	82	28	21
11	2	1	1	1	–	–	–	–	1	–	–
13	3	–	2	–	1	–	–	–	2	1	–
24	5	1	3	1	1	–	–	–	3	1	–
289	76	38	15	5	–	5	–	–	10	1	–
721	223	121	73	25	23	6	–	2	91	33	22
1 010	299	159	88	30	23	11	–	2	101	34	22
–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–
–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	2	1	1	–	–	–	–	–	–
913	278	146	46	15	3	6	–	–	38	6	4
1 951	614	399	265	116	68	19	2	6	344	125	99
2 864	892	545	311	131	71	25	2	6	382	131	103
3	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
14	4	4	2	–	–	–	–	–	4	3	–
17	6	5	2	–	–	–	–	–	4	3	–

Tabelle 12. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Ausbildungsstätte	Ins- gesamt	Darunter Förderungsfälle, deren Vater bzw. Mutter							
		berufstätig ist ¹⁾						nicht bzw. nicht mehr berufstätig ist ¹⁾	
		zusammen	als						
			Ar- beiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selbst- ständige(r)			
	Anzahl	%	Anzahl						%
Vater									
Hauptschulen	60	31	51,7	24	3	3	1	19	31,7
Realschulen	171	70	40,9	39	17	1	13	51	29,8
Integrierte Gesamtschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasien	925	489	52,9	230	125	33	101	261	28,2
Berufsfachschulen	18 068	10 789	59,7	6 320	2 065	478	1 926	5 190	28,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	1 399	754	53,9	448	162	30	114	440	31,5
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	1 132	716	63,3	334	165	40	177	270	23,9
Abendhauptschulen.....	14	1	7,1	–	1	–	–	12	85,7
Abendrealschulen	68	29	42,6	17	7	1	4	19	27,9
Berufsaufbauschulen	3 134	1 654	52,8	963	328	76	287	1 041	33,2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufs- ausbildung voraussetzt	341	200	58,7	102	40	16	42	97	28,4
Abendgymnasien	176	2	1,1	–	1	–	1	153	86,9
Kollegs	14 013	1 010	7,2	612	269	46	83	12 071	86,1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2 192	891	40,6	329	112	30	420	1 080	49,3
Höhere Fachschulen	139	79	56,8	23	25	8	23	47	33,8
Akademien	2 862	1 557	54,4	807	349	86	315	979	34,2
Fachhochschulen	23 798	14 599	61,3	5 638	4 369	1 374	3 218	7 217	30,3
Kunsthochschulen	553	370	66,9	54	176	36	104	135	24,4
Universitäten	42 196	27 368	64,9	7 728	9 812	3 708	6 120	11 834	28,0
Fernunterrichtsinstitute	9	3	33,3	1	2	–	–	5	55,6
Insgesamt ...	111 250	60 612	54,5	23 669	18 028	5 966	12 949	40 921	36,8
darunter Praktikum ...	861	505	58,7	266	124	33	82	279	32,4

1) Ohne Förderungsfälle, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.

Noch: **Tabelle 12. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter**

Ausbildungsstätte	Ins- gesamt	Darunter Förderungsfälle, deren Vater bzw. Mutter								
		berufstätig ist ¹⁾						nicht bzw. nicht mehr berufstätig ist ¹⁾		
		zusammen	als							
			Ar- beiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selbst- ständige(r)				
	Anzahl	%	Anzahl				%			
Mutter										
Hauptschulen	60	22	36,7	15	5	1	1	33	55,0	
Realschulen	171	55	32,2	30	18	1	6	90	52,6	
Integrierte Gesamtschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gymnasien	925	405	43,8	163	170	10	62	452	48,9	
Berufsfachschulen	18 068	8 832	48,9	4 552	3 192	110	978	8 787	48,6	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	1 399	620	44,3	298	256	7	59	723	51,7	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	1 132	606	53,5	215	268	19	104	475	42,0	
Abendhauptschulen.....	14	1	7,1	—	1	—	—	12	85,7	
Abendrealschulen	68	26	38,2	15	8	—	3	39	57,4	
Berufsaufbauschulen	3 134	1 471	46,9	736	571	15	149	1 540	49,1	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufs- ausbildung voraussetzt	341	185	54,3	90	68	5	22	145	42,5	
Abendgymnasien	176	1	0,6	1	—	—	—	170	96,6	
Kollegs	14 013	852	6,1	476	316	26	34	12 810	91,4	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2 192	661	30,2	242	213	7	199	1 462	66,7	
Höhere Fachschulen	139	66	47,5	11	42	1	12	72	51,8	
Akademien	2 862	1 324	46,3	543	584	21	176	1 477	51,6	
Fachhochschulen	23 798	12 546	52,7	4 179	6 347	350	1 670	10 865	45,7	
Kunsthochschulen	553	337	60,9	45	190	17	85	208	37,6	
Universitäten	42 196	23 387	55,4	5 022	13 849	1 187	3 329	18 173	43,1	
Fernunterrichtsinstitute	9	1	11,1	—	1	—	—	8	88,9	
Insgesamt ...	111 250	51 398	46,2	16 633	26 099	1 777	6 889	57 541	51,7	
darunter Praktikum ...	861	505	58,7	266	124	33	82	279	32,4	

1) Ohne Förderungsfälle, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.

Tabelle 13. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr

Hauptschulen, Realschulen

Vater und Mutter

Vater

Arbeiter	20	–	1	–	1	3	2	3	3	3	2	2
Angestellter	11	–	–	1	1	–	–	–	2	3	2	2
Beamter	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Selbständig	5	–	–	1	–	2	–	–	2	–	–	–
Zusammen ...	38	–	1	2	2	5	2	3	7	7	4	5
Nicht berufstätig	11	–	3	1	–	3	1	2	–	–	–	1

Mutter

Arbeiterin	20	–	1	1	1	3	1	3	4	4	2	–
Angestellte	15	–	–	1	–	2	–	1	3	2	2	4
Beamtin	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Selbständig	3	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–	–
Zusammen ...	39	–	1	2	2	6	2	4	7	6	4	5
Nicht berufstätig	10	–	3	1	–	2	1	1	–	1	–	1

Nur Vater

Arbeiter	37	1	3	2	7	8	7	4	2	2	1	–
Angestellter	9	–	–	–	1	1	2	–	–	2	2	1
Beamter	2	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	–
Selbständig	7	1	2	3	–	1	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	55	2	5	5	8	11	9	4	3	4	3	1
Nicht berufstätig	17	7	2	2	–	–	2	–	–	1	–	3

Nur Mutter

Arbeiterin	16	5	2	3	2	3	–	–	–	1	–	–
Angestellte	8	–	1	2	1	3	–	–	–	1	–	–
Beamtin	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbständig	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Zusammen ...	26	6	3	5	3	6	–	1	–	2	–	–
Nicht berufstätig	12	4	6	–	1	–	–	–	–	–	–	1

Vater und Mutter
ohne Einkommen bzw.
ohne Angabe

	72	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
--	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien

Vater und Mutter

Vater

Arbeiter	129	6	4	9	10	11	12	15	22	12	10	18
Angestellter	83	–	–	1	2	3	2	7	9	8	9	42
Beamter	22	–	–	–	–	–	1	–	2	7	2	10
Selbständig	63	1	2	9	5	4	7	4	8	7	4	12
Zusammen ...	297	7	6	19	17	18	22	26	41	34	25	82
Nicht berufstätig	63	3	2	6	9	4	11	9	6	1	4	8

Mutter

Arbeiterin	117	5	4	15	9	10	13	11	18	8	8	16
Angestellte	118	2	1	2	4	2	8	12	14	19	8	46

Noch: **Tabelle 13. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr
Beamtin	8	–	–	–	–	–	1	–	–	2	1	4
Selbständig	46	–	–	2	7	4	7	–	9	2	4	11
Zusammen ...	289	7	5	19	20	16	29	23	41	31	21	77
Nicht berufstätig	71	3	3	6	6	6	4	12	6	4	8	13

Nur Vater

Arbeiter	87	13	12	5	9	11	12	11	6	7	–	1
Angestellter	39	2	2	–	–	2	3	10	5	7	2	6
Beamtin	11	–	–	–	–	–	–	1	2	3	–	5
Selbständig	31	6	2	4	6	5	2	1	1	–	1	3
Zusammen ...	168	21	16	9	15	18	17	23	14	17	3	15
Nicht berufstätig	54	7	7	7	7	2	4	6	–	5	–	9

Nur Mutter

Arbeiterin	34	9	9	4	4	4	2	1	–	1	–	–
Angestellte	45	7	6	2	7	8	5	5	4	1	–	–
Beamtin	2	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbständig	9	3	5	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	90	20	21	6	12	12	7	6	4	2	–	–
Nicht berufstätig	33	13	5	7	2	3	–	2	–	1	–	–

Vater und Mutter

ohne Einkommen bzw.
ohne Angabe

220	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Berufsfachschulen

Vater und Mutter

Vater

Arbeiter	3 718	33	76	130	252	420	558	727	538	433	246	305
Angestellter	1 284	11	19	36	41	58	105	188	210	170	143	303
Beamtin	279	–	3	8	5	11	18	29	38	42	34	91
Selbständig	1 206	13	36	70	127	147	184	141	128	106	73	181
Zusammen ...	6 487	57	134	244	425	636	865	1 085	914	751	496	880
Nicht berufstätig	1 454	36	99	170	178	182	184	176	108	94	51	176

Mutter

Arbeiterin	3 271	31	98	187	302	373	467	580	456	338	173	266
Angestellte	2 382	12	37	60	109	214	266	334	317	301	237	495
Beamtin	87	–	2	2	2	4	8	4	5	8	12	40
Selbständig	670	13	31	35	46	75	103	99	76	65	39	88
Zusammen ...	6 410	56	168	284	459	666	844	1 017	854	712	461	889
Nicht berufstätig	1 531	37	65	130	144	152	205	244	168	133	86	167

Nur Vater

Arbeiter	2 399	107	107	190	254	372	530	417	245	108	46	23
Angestellter	725	26	18	34	51	82	106	119	110	74	38	67
Beamtin	191	5	4	2	6	4	11	49	42	31	10	27
Selbständig	566	62	77	78	77	70	58	41	37	25	15	26
Zusammen ...	3 881	200	206	304	388	528	705	626	434	238	109	143
Nicht berufstätig	873	145	162	111	85	85	80	72	44	24	9	56

Noch: **Tabelle 13. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr
Selbständig	2	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–
Zusammen ...	16	1	–	–	3	–	3	2	3	2	2	–
Nicht berufstätig	7	–	–	–	2	–	1	3	–	1	–	–

Nur Vater

Arbeiter	8	1	–	1	–	–	3	2	1	–	–	–
Angestellter	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Beamter	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbständig	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	10	1	1	2	–	–	3	2	1	–	–	–
Nicht berufstätig	3	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Nur Mutter

Arbeiterin	4	–	1	–	–	2	1	–	–	–	–	–
Angestellte	4	–	1	1	2	–	–	–	–	–	–	–
Beamtin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbständig	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	9	–	2	1	3	2	1	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	4	3	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Vater und Mutter

ohne Einkommen bzw.
ohne Angabe

33	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Berufsaufbauschulen

Vater und Mutter

Vater

Arbeiter	560	6	13	14	36	47	56	98	104	73	55	58
Angestellter	200	1	1	4	4	8	15	31	20	35	27	54
Beamter	46	–	–	–	1	2	3	6	7	9	5	13
Selbständig	190	4	6	17	15	23	21	28	20	16	13	27
Zusammen ...	996	11	20	35	56	80	95	163	151	133	100	152
Nicht berufstätig	292	8	12	25	35	43	32	30	31	16	18	42

Mutter

Arbeiterin	526	7	13	20	39	45	60	88	90	58	47	59
Angestellte	397	3	6	13	21	36	32	50	44	56	43	93
Beamtin	11	–	–	–	1	–	–	1	4	1	3	1
Selbständig	101	2	4	7	9	7	14	12	11	10	9	16
Zusammen ...	1 035	12	23	40	70	88	106	151	149	125	102	169
Nicht berufstätig	253	7	9	20	21	35	21	42	33	24	16	25

Nur Vater

Arbeiter	370	21	14	26	29	56	78	71	43	18	6	8
Angestellter	117	1	1	2	5	10	18	24	18	9	12	17
Beamter	29	–	–	–	1	1	1	7	7	5	2	5
Selbständig	70	10	5	9	11	8	8	2	6	4	4	3
Zusammen ...	586	32	20	37	46	75	105	104	74	36	24	33
Nicht berufstätig	159	24	34	17	12	23	18	6	8	6	1	10

Noch: **Tabelle 13. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr

Abendgymnasien, Kollegs

Vater und Mutter

Vater												
Arbeiter	22	-	-	1	1	1	1	3	4	1	3	7
Angestellter	13	-	-	1	-	1	-	1	2	1	1	6
Beamter	4	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2
Selbständig	6	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	2
Zusammen ...	45	-	-	2	1	4	1	4	9	3	4	17
Nicht berufstätig	10	-	1	1	-	1	-	-	-	2	1	4

Mutter

Arbeiterin	14	-	-	2	-	1	-	-	2	1	1	7
Angestellte	26	-	-	-	-	2	1	2	6	2	3	10
Beamtin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Zusammen ...	41	-	-	2	-	3	1	2	8	3	4	18
Nicht berufstätig	14	-	1	1	1	2	-	2	1	2	1	3

Nur Vater

Arbeiter	5	2	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-
Angestellter	5	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	3
Beamter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständig	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Zusammen ...	12	2	1	-	1	-	1	-	2	1	-	4
Nicht berufstätig	26	1	4	3	3	2	2	4	2	1	1	3

Nur Mutter

Arbeiterin	11	1	-	3	1	4	-	2	-	-	-	-
Angestellte	8	1	1	2	-	1	1	-	-	-	-	2
Beamtin	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Selbständig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	20	2	1	5	1	5	1	2	1	-	-	2
Nicht berufstätig	4	-	-	1	-	-	1	-	1	1	-	-

Vater und Mutter

ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	14 072	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
--	--------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

Vater und Mutter

Vater												
Arbeiter	181	1	4	11	15	16	31	40	26	15	9	13
Angestellter	65	-	3	-	1	4	12	7	12	4	4	18
Beamter	13	1	-	-	-	-	-	2	1	4	-	5
Selbständig	227	2	10	13	16	22	38	29	27	23	18	29
Zusammen ...	486	4	17	24	32	42	81	78	66	46	31	65
Nicht berufstätig	135	5	4	12	17	14	26	16	9	8	6	18

Noch: **Tabelle 13. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr
Mutter												
Arbeiterin	161	1	8	13	16	10	27	35	19	10	8	14
Angestellte	141	–	1	5	12	16	20	11	19	17	11	29
Beamtin	6	1	–	–	–	–	–	2	–	3	–	–
Selbständig	161	4	6	9	9	17	29	23	19	14	12	19
Zusammen ...	469	6	15	27	37	43	76	71	57	44	31	62
Nicht berufstätig	152	3	6	9	12	13	31	23	18	10	6	21
Nur Vater												
Arbeiter	105	2	1	9	10	11	33	23	6	5	2	3
Angestellter	37	–	1	–	2	4	6	8	4	5	–	7
Beamter	15	1	1	–	3	1	1	2	1	4	1	–
Selbständig	165	10	17	7	13	23	19	20	15	17	17	7
Zusammen ...	322	13	20	16	28	39	59	53	26	31	20	17
Nicht berufstätig	59	8	9	13	6	6	6	4	1	2	1	3
Nur Mutter												
Arbeiterin	50	7	10	12	7	5	9	–	–	–	–	–
Angestellte	53	2	6	8	15	9	9	2	1	1	–	–
Beamtin	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbständig	13	2	1	–	5	1	–	4	–	–	–	–
Zusammen ...	117	12	17	20	27	15	18	6	1	1	–	–
Nicht berufstätig	32	11	7	3	3	3	1	1	1	2	–	–
Vater und Mutter												
ohne Einkommen bzw.												
ohne Angabe	1 041	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Höhere Fachschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	18	–	–	–	–	1	1	4	2	3	3	4
Angestellter	16	–	–	1	–	–	–	2	–	1	1	11
Beamter	4	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	3
Selbständig	17	–	–	3	1	–	1	1	2	2	–	7
Zusammen ...	55	–	–	4	1	1	2	7	4	7	4	25
Nicht berufstätig	9	–	1	1	1	–	1	2	–	3	–	–
Mutter												
Arbeiterin	7	–	–	–	–	–	1	1	–	–	2	3
Angestellte	32	–	1	1	–	–	2	6	4	4	1	13
Beamtin	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Selbständig	8	–	–	–	1	–	–	–	–	2	–	5
Zusammen ...	48	–	1	1	1	–	3	7	4	6	3	22
Nicht berufstätig	16	–	–	4	1	1	–	2	–	4	1	3
Nur Vater												
Arbeiter	5	–	1	–	–	1	2	–	1	–	–	–
Angestellter	7	–	1	–	–	–	2	1	2	1	–	–
Beamter	4	–	–	–	–	–	–	1	1	1	1	–
Selbständig	6	–	–	–	–	1	1	1	–	1	–	2
Zusammen ...	22	–	2	–	–	2	5	3	4	3	1	2
Nicht berufstätig	8	–	3	–	–	–	1	2	–	–	1	1

Noch: **Tabelle 13. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr

Fachhochschulen

Vater und Mutter

Vater												
Arbeiter	3 911	21	49	83	152	281	391	531	644	575	453	731
Angestellter	3 008	5	19	36	53	115	184	239	322	391	378	1 266
Beamter	876	–	–	2	9	16	36	54	102	115	112	430
Selbständig	2 233	14	48	103	135	214	261	277	269	219	188	505
Zusammen ...	10 028	40	116	224	349	626	872	1 101	1 337	1 300	1 131	2 932
Nicht berufstätig	2 369	42	109	180	248	320	307	273	245	209	123	313

Mutter

Arbeiterin	3 263	27	60	115	193	293	361	413	488	416	322	575
Angestellte	4 925	11	34	88	144	267	377	463	549	636	599	1 757
Beamtin	270	–	–	2	5	5	10	25	25	26	31	141
Selbständig	1 238	12	38	61	70	122	118	138	169	135	101	274
Zusammen ...	9 696	50	132	266	412	687	866	1 039	1 231	1 213	1 053	2 747
Nicht berufstätig	2 701	32	93	138	185	259	313	335	351	296	201	498

Nur Vater

Arbeiter	1 432	40	46	57	122	184	252	300	211	125	53	42
Angestellter	1 193	21	22	29	41	83	103	168	165	153	124	284
Beamter	471	–	–	5	10	19	27	101	73	68	52	116
Selbständig	655	48	59	54	68	79	75	67	53	56	31	65
Zusammen ...	3 751	109	127	145	241	365	457	636	502	402	260	507
Nicht berufstätig	891	116	123	118	127	102	82	61	64	24	23	51

Nur Mutter

Arbeiterin	618	109	94	117	106	83	64	23	15	4	1	2
Angestellte	1 121	55	73	124	198	196	169	141	88	50	15	12
Beamtin	70	1	2	2	6	10	14	10	7	8	7	3
Selbständig	199	37	34	24	25	18	20	15	7	6	3	10
Zusammen ...	2 008	202	203	267	335	307	267	189	117	68	26	27
Nicht berufstätig	584	172	134	98	59	48	36	18	9	7	2	1

Vater und Mutter

ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	4 167	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
--	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Kunsthochschulen

Vater und Mutter

Vater												
Arbeiter	39	–	3	1	1	1	5	6	9	4	1	8
Angestellter	123	–	1	2	1	5	7	6	12	22	13	54
Beamter	29	–	–	–	–	1	1	2	3	2	2	18
Selbständig	73	–	4	3	6	6	9	6	11	11	4	13
Zusammen ...	264	–	8	6	8	13	22	20	35	39	20	93
Nicht berufstätig	53	3	3	2	2	2	8	10	5	5	2	11

Noch: **Tabelle 13. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr
Mutter												
Arbeiterin	33	–	–	1	1	4	6	4	4	3	3	7
Angestellte	159	1	2	2	2	7	15	10	26	21	10	63
Beamtin	13	–	–	–	–	–	1	1	–	1	2	8
Selbständig	64	–	4	2	2	4	6	8	8	10	4	16
Zusammen ...	269	1	6	5	5	15	28	23	38	35	19	94
Nicht berufstätig	48	2	5	3	5	–	2	7	2	9	3	10
Nur Vater												
Arbeiter	14	–	–	–	1	2	4	3	3	1	–	–
Angestellter	50	–	–	3	7	–	5	3	10	1	6	15
Beamter	7	–	–	–	–	–	2	1	–	–	1	3
Selbständig	21	4	–	4	2	2	4	3	–	–	1	1
Zusammen ...	92	4	–	7	10	4	15	10	13	2	8	19
Nicht berufstätig	22	1	3	3	4	4	2	2	1	1	1	–
Nur Mutter												
Arbeiterin	9	3	2	1	1	1	1	–	–	–	–	–
Angestellte	31	3	1	2	5	4	4	4	5	–	2	1
Beamtin	4	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	2
Selbständig	16	6	4	1	1	–	–	2	–	–	–	2
Zusammen ...	60	12	7	4	8	5	5	6	5	–	3	5
Nicht berufstätig	12	3	3	2	2	–	1	–	–	1	–	–
Vater und Mutter												
ohne Einkommen bzw. ohne Angabe	50	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Universitäten												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	5 599	28	59	107	180	343	479	695	870	806	708	1 324
Angestellter	7 032	16	52	91	143	217	284	457	678	764	861	3 469
Beamter	2 466	–	–	3	19	37	68	116	206	282	357	1 378
Selbständig	4 394	32	99	179	264	361	472	480	458	429	432	1 188
Zusammen ...	19 491	76	210	380	606	958	1 303	1 748	2 212	2 281	2 358	7 359
Nicht berufstätig	5 365	93	197	340	423	553	584	577	537	494	367	1 200
Mutter												
Arbeiterin	4 039	29	68	128	183	308	381	527	566	519	462	868
Angestellte	11 181	15	69	191	302	532	735	880	1 208	1 265	1 359	4 625
Beamtin	964	2	3	2	4	11	22	31	50	71	123	645
Selbständig	2 566	24	61	110	153	189	239	263	272	259	262	734
Zusammen ...	18 750	70	201	431	642	1 040	1 377	1 701	2 096	2 114	2 206	6 872
Nicht berufstätig	6 106	99	206	289	387	471	510	624	653	661	519	1 687
Nur Vater												
Arbeiter	1 886	49	63	88	147	238	343	347	270	172	93	76
Angestellter	2 523	44	46	74	77	143	182	283	305	322	279	768
Beamter	1 202	2	2	3	18	44	68	135	189	166	193	382
Selbständig	1 122	90	99	105	143	142	113	100	81	64	45	140
Zusammen ...	6 733	185	210	270	385	567	706	865	845	724	610	1 366
Nicht berufstätig	1 898	210	222	220	241	208	173	148	125	91	68	192

[illegible]

Noch: **Tabelle 13. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr
		Insgesamt										
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	15 251	100	229	395	706	1 205	1 668	2 320	2 395	2 070	1 579	2 584
Angestellter	12 297	35	100	184	262	436	641	992	1 329	1 449	1 512	5 357
Beamter	3 852	1	3	13	34	72	131	218	376	488	522	1 994
Selbständig	8 832	71	230	421	604	817	1 062	1 010	977	848	761	2 031
Zusammen ...	40 232	207	562	1 013	1 606	2 530	3 502	4 540	5 077	4 855	4 374	11 966
Nicht berufstätig	10 415	209	479	792	1 000	1 202	1 232	1 170	997	864	601	1 869
Mutter												
Arbeiterin	12 292	110	273	528	801	1 123	1 429	1 805	1 787	1 450	1 094	1 892
Angestellte	20 274	45	158	384	640	1 135	1 544	1 884	2 309	2 436	2 384	7 355
Beamtin	1 397	3	6	6	13	22	42	68	86	115	175	861
Selbständig	5 119	56	159	240	328	437	556	571	590	527	450	1 205
Zusammen ...	39 082	214	596	1 158	1 782	2 717	3 571	4 328	4 772	4 528	4 103	11 313
Nicht berufstätig	11 565	202	445	647	824	1 015	1 163	1 382	1 302	1 191	872	2 522
Nur Vater												
Arbeiter	6 950	266	287	412	635	994	1 373	1 274	858	471	220	160
Angestellter	4 947	99	94	150	196	342	463	663	656	600	484	1 200
Beamter	1 994	9	8	10	43	71	114	314	329	283	263	550
Selbständig	2 826	239	276	285	346	358	300	258	209	180	117	258
Zusammen ...	16 717	613	665	857	1 220	1 765	2 250	2 509	2 052	1 534	1 084	2 168
Nicht berufstätig	4 327	565	623	524	518	468	402	336	263	168	112	348
Nur Mutter												
Arbeiterin	2 833	592	529	578	454	328	211	83	36	13	2	7
Angestellte	4 628	278	394	567	803	735	664	523	328	188	73	75
Beamtin	318	14	6	11	15	35	50	46	37	35	34	35
Selbständig	885	186	170	133	121	86	52	53	29	17	15	23
Zusammen ...	8 664	1 070	1 099	1 289	1 393	1 184	977	705	430	253	124	140
Nicht berufstätig	3 051	949	681	445	325	242	156	101	60	39	17	36
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	27 844	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
darunter Praktikum												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	184	—	4	9	16	19	20	28	25	20	22	21
Angestellter	79	—	—	—	1	2	5	11	8	14	15	23
Beamter	18	—	—	—	1	—	—	—	2	7	2	6
Selbständig	51	—	3	2	3	5	6	6	12	4	6	4
Zusammen ...	332	—	7	11	21	26	31	45	47	45	45	54
Nicht berufstätig	100	1	4	7	13	14	11	11	10	10	6	13

Tabelle 14. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten

Ausbildungsstätte	Ge- schlecht	Ins- gesamt	Darunter Förderungsfälle, deren Ehegatte/-gattin										
			berufstätig ist ¹⁾							nicht bzw. nicht mehr berufstätig ist ¹⁾		sich in Ausbildung befindet	
			zu- sammen	als									
				Arbeiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selbst- ständige(r)						
			Anzahl	%	Anzahl					%	Anzahl	%	
Hauptschulen	m	30	–	–	–	–	–	–	1	3,3	–	–	
	w	30	–	–	–	–	–	–	2	6,7	–	–	
	i	60	–	–	–	–	–	–	3	5,0	–	–	
Realschulen	m	60	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	w	111	–	–	–	–	–	–	2	1,8	–	–	
	i	171	–	–	–	–	–	–	2	1,2	–	–	
Integrierte Gesamtschulen	m	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	i	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Gymnasien	m	425	5	1,2	2	3	–	–	24	5,6	1	0,2	
	w	500	27	5,4	21	6	–	–	29	5,8	–	–	
	i	925	32	3,5	23	9	–	–	53	5,7	1	0,1	
Berufsfachschulen	m	4 321	31	0,7	7	20	1	3	46	1,1	1	0,0	
	w	13 747	295	2,1	190	73	15	17	214	1,6	9	0,1	
	i	18 068	326	1,8	197	93	16	20	260	1,4	10	0,1	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	m	379	3	0,8	–	2	1	–	5	1,3	–	–	
	w	1 020	27	2,6	15	8	1	3	21	2,1	–	–	
	i	1 399	30	2,1	15	10	2	3	26	1,9	–	–	
Fachoberschulklassen, deren Be- such eine abgeschlossene Berufs- ausbildung n i c h t voraussetzt .	m	403	2	0,5	2	–	–	–	8	2,0	–	–	
	w	729	15	2,1	8	6	–	1	17	2,3	–	–	
	i	1 132	17	1,5	10	6	–	1	25	2,2	–	–	
Abendhauptschulen	m	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	w	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	i	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Abendrealschulen	m	32	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	w	36	1	2,8	1	–	–	–	–	–	–	–	
	i	68	1	1,5	1	–	–	–	–	–	–	–	
Berufsaufbauschulen	m	1 775	9	0,5	4	4	–	1	13	0,7	1	0,1	
	w	1 359	23	1,7	15	7	–	1	17	1,3	–	–	
	i	3 134	32	1,0	19	11	–	2	30	1,0	1	0,0	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Be- rufsausbildung voraussetzt	m	189	–	–	–	–	–	–	1	0,5	–	–	
	w	152	–	–	–	–	–	–	3	2,0	–	–	
	i	341	–	–	–	–	–	–	4	1,2	–	–	
Abendgymnasien	m	74	–	–	–	–	–	–	2	2,7	–	–	
	w	102	3	2,9	2	–	–	1	2	2,0	–	–	
	i	176	3	1,7	2	–	–	1	4	2,3	–	–	
Kollegs	m	8 193	26	0,3	10	14	1	1	32	0,4	2	0,0	
	w	5 820	78	1,3	35	35	5	3	55	0,9	1	0,0	
	i	14 013	104	0,7	45	49	6	4	87	0,6	3	0,0	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	m	1 643	39	2,4	14	24	–	1	23	1,4	–	–	
	w	549	5	0,9	1	3	–	1	7	1,3	1	0,2	
	i	2 192	44	2,0	15	27	–	2	30	1,4	1	0,0	

1) Ohne Förderungsfälle, deren Ehegatten/-gattin verstorben ist.

Noch: **Tabelle 14. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten**

Ausbildungsstätte	Ge- schlecht	Ins- gesamt	Darunter Förderungsfälle, deren Ehegatte/-gattin									
			berufstätig ist ¹⁾						nicht bzw. nicht mehr berufstätig ist ¹⁾	sich in Ausbildung befindet		
			zu- sammen	als								
				Arbeiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selbst- ständige(r)					
		Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl	%		
Höhere Fachschulen	m	67	1	1,5	1	—	—	—	6	9,0	—	—
	w	72	—	—	—	—	—	—	3	4,2	—	—
	i	139	1	0,7	1	—	—	—	9	6,5	—	—
Akademien	m	403	4	1,0	1	2	—	1	5	1,2	—	—
	w	2 459	51	2,1	29	13	4	5	23	0,9	1	0,0
	i	2 862	55	1,9	30	15	4	6	28	1,0	1	0,0
Fachhochschulen	m	13 383	109	0,8	34	66	8	1	247	1,8	2	0,0
	w	10 415	244	2,3	132	85	8	19	242	2,3	2	0,0
	i	23 798	353	1,5	166	151	16	20	489	2,1	4	0,0
Kunsthochschulen	m	238	1	0,4	1	—	—	—	11	4,6	—	—
	w	315	3	1,0	2	1	—	—	12	3,8	—	—
	i	553	4	0,7	3	1	—	—	23	4,2	—	—
Universitäten	m	16 745	81	0,5	15	61	2	3	223	1,3	1	0,0
	w	25 451	380	1,5	138	194	25	23	414	1,6	2	0,0
	i	42 196	461	1,1	153	255	27	26	637	1,5	3	0,0
Fernunterrichtsinstitute	m	5	—	—	—	—	—	—	1	20,0	—	—
	w	4	—	—	—	—	—	—	1	25,0	—	—
	i	9	—	—	—	—	—	—	2	22,2	—	—
Insgesamt ...	m	48 372	311	0,6	91	196	13	11	648	1,3	8	0,0
	w	62 878	1 152	1,8	589	431	58	74	1 064	1,7	16	0,0
	i	111 250	1 463	1,3	680	627	71	85	1 712	1,5	24	0,0
darunter Praktikum ...	m	139	—	—	—	—	—	—	3	2,2	—	—
	w	722	10	1,4	8	1	1	—	6	0,8	—	—
	i	861	10	1,2	8	1	1	—	9	1,0	—	—

1) Ohne Förderungsfälle, deren Ehegatten/-gattin verstorben ist.

Tabelle 15. Förderungsfälle in Bayern 2009

Ausbildungsstätte	Ins- gesamt	Davon mit einem				
		bis 50	51 - 75	76 - 100	101 - 125	126 - 150
Hauptschulen	60	—	1	1	—	1
Realschulen	171	1	1	2	3	2
Integrierte Gesamtschulen	—	—	—	—	—	—
Gymnasien	925	10	15	11	17	18
Berufsfachschulen	18 068	629	464	507	629	624
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	1 399	42	33	25	28	38
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	1 132	26	14	14	18	18
Zusammen ...	21 755	708	528	560	695	701
Abendhauptschulen	14	—	—	—	—	—
Abendrealschulen	68	—	—	3	3	—
Berufsaufbauschulen	3 134	73	51	66	62	70
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	341	6	4	12	6	9
Zusammen ...	3 557	79	55	81	71	79
Abendgymnasien	176	—	1	—	1	—
Kollegs	14 013	40	24	52	46	52
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2 192	10	6	13	19	19
Zusammen ...	16 381	50	31	65	66	71
Höhere Fachschulen	139 n	—	2	—	4	1
Akademien	2 862	42	43	51	36	50
Fachhochschulen	23 798	502	373	503	486	613
Kunsthochschulen	553	10	9	6	10	10
Universitäten	42 196	766	661	772	905	1 137
Zusammen ...	69 548	1 323	1 088	1 332	1 441	1 811
Fernunterrichtsinstitute	9	—	—	1	—	—
Ohne Angaben.....	1	—	—	—	—	—
Insgesamt ...	111 250	2 160	1 702	2 039	2 273	2 662
darunter Praktikum ...	861	34	33	31	28	23

nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung

monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... EUR									
151 - 175	176 - 200	201 - 225	226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 350	351 - 400	401 - 450	über 451
2	2	1	—	1	2	4	27	6	12
1	3	3	2	5	7	18	90	7	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	14	18	18	25	28	64	144	105	426
755	931	7 313	278	367	281	591	1 128	772	2 799
41	62	385	23	27	30	73	222	102	268
22	15	23	33	37	42	100	207	125	438
833	1 027	7 743	354	462	390	850	1 818	1 117	3 969
—	—	—	—	1	—	1	4	2	6
1	—	1	—	1	2	3	11	3	40
74	88	89	96	141	114	271	1 012	226	701
11	10	9	19	9	13	18	73	25	117
86	98	99	115	152	129	293	1 100	256	864
—	—	2	—	2	1	1	63	21	84
58	87	103	97	107	181	461	7 267	1 005	4 433
22	24	25	40	48	63	117	458	215	1 113
80	111	130	137	157	245	579	7 788	1 241	5 630
1	6	5	2	—	1	10	6	10	88
65	91	97	108	110	123	266	234	612	934
607	751	712	793	768	857	1 791	1 941	3 201	9 900
11	18	15	14	24	20	37	36	51	282
1 173	1 246	1 299	1 507	1 518	1 590	3 276	3 222	4 469	18 655
1 857	2 112	2 128	2 424	2 420	2 591	5 380	5 439	8 343	29 859
—	—	—	—	1	—	—	2	1	4
2 856	3 348	10 100	3 030	3 192	3 355	7 102	16 147	10 958	40 326
47	48	60	66	64	65	119	73	55	115

Tabelle 16. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Ge- schwister	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... EUR im Jahr											ohne Ein- kommen/ ohne Angabe
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr	
Hauptschulen													
Keine	28	3	3	3	2	5	2	–	–	1	1	–	8
1	16	4	–	1	2	1	–	2	1	2	1	1	1
2	13	–	1	–	–	3	4	–	1	–	2	–	2
3	3	–	–	–	–	–	1	–	1	1	–	–	–
4 und mehr ...	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	60	7	4	4	4	9	7	2	3	4	4	1	11
Realschulen													
Keine	87	6	10	4	1	3	1	2	4	1	–	3	52
1	45	4	3	5	2	7	3	4	2	3	1	6	5
2	24	–	3	–	7	4	2	2	–	3	–	1	2
3	9	2	–	–	–	2	1	–	–	1	2	–	1
4 und mehr ...	6	–	–	2	–	–	–	–	1	2	–	–	1
Zusammen ...	171	12	16	11	10	16	7	8	7	10	3	10	61
Integrierte Gesamtschulen													
Keine	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4 und mehr ...	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasien													
Keine	419	50	32	30	31	24	15	16	15	5	1	14	186
1	241	13	17	11	17	21	26	24	22	28	8	28	26
2	152	5	4	6	7	8	16	21	16	16	15	34	4
3	63	1	1	6	5	1	3	6	7	5	4	21	3
4 und mehr ...	50	2	3	1	2	3	1	5	5	6	4	17	1
Zusammen ...	925	71	57	54	62	57	61	72	65	60	32	114	220
Berufsfachschulen													
Keine	7 391	686	660	730	715	683	629	452	214	140	70	155	2 257
1	5 741	242	282	357	453	582	786	925	697	496	235	400	286
2	3 295	113	110	151	207	268	395	476	422	346	235	393	179
3	1 123	38	28	38	64	100	121	150	158	88	83	197	58
4 und mehr ...	518	15	13	24	28	45	55	45	51	47	47	121	27
Zusammen ...	18 068	1 094	1 093	1 300	1 467	1 678	1 986	2 048	1 542	1 117	670	1 266	2 807

Noch: **Tabelle 16. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten**

Zahl der Ge- schwister	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... EUR im Jahr											ohne Ein- kommen/ ohne Angabe
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt													
Keine	599	47	50	43	46	49	41	39	26	12	4	14	228
1	408	14	25	21	34	55	64	57	54	28	21	22	13
2	244	13	11	12	14	22	23	32	23	22	18	38	16
3	93	5	2	1	3	2	16	11	8	15	8	16	6
4 und mehr ...	55	3	3	4	2	5	3	5	9	4	2	14	1
Zusammen ...	1 399	82	91	81	99	133	147	144	120	81	53	104	264
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt													
Keine	408	52	45	28	24	37	28	30	20	11	6	10	117
1	354	16	20	15	29	30	42	64	40	39	23	27	9
2	220	4	8	10	17	15	20	19	32	16	28	37	14
3	92	—	1	4	1	5	5	18	4	16	6	32	—
4 und mehr ...	58	4	2	2	2	2	4	1	9	7	2	23	—
Zusammen ...	1 132	76	76	59	73	89	99	132	105	89	65	129	140
Abendhauptschulen													
Keine	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 und mehr ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen ...	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Abendrealschulen													
Keine	46	6	4	1	6	2	5	2	2	1	1	—	16
1	10	—	—	1	1	—	1	2	2	1	—	—	2
2	8	—	1	—	1	—	—	3	—	—	1	—	2
3	4	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—
4 und mehr ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen ...	68	6	5	3	8	2	8	7	4	3	2	—	20
Berufsaufbauschulen													
Keine	1 585	118	120	111	134	131	115	113	76	44	23	44	556
1	893	24	38	50	67	92	109	132	111	81	60	89	40
2	452	22	15	25	25	27	44	62	59	49	44	59	21
3	145	7	5	6	5	13	10	12	18	15	14	32	8
4 und mehr ...	59	1	2	3	3	3	1	7	6	6	3	16	8
Zusammen ...	3 134	172	180	195	234	266	279	326	270	195	144	240	633

Noch: **Tabelle 16. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten**

Zahl der Geschwister	Ins-gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... EUR im Jahr											ohne Einkommen/ ohne Angabe
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr	

Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

Keine	161	6	13	12	13	13	14	10	7	5	2	5	61
1	114	4	4	6	8	12	17	14	9	10	12	14	4
2	45	–	2	2	3	2	5	7	4	4	2	13	1
3	17	1	1	–	2	1	1	1	2	–	1	7	–
4 und mehr ...	4	–	–	–	1	–	1	–	–	–	1	1	–
Zusammen ...	341	11	20	20	27	28	38	32	22	19	18	40	66

Abendgymnasien

Keine	172	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	172
1	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
4 und mehr ...	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	176	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	176

Kollegs

Keine	13 570	4	5	10	4	7	3	5	8	3	2	13	13 506
1	272	1	2	2	1	3	2	3	5	4	2	6	241
2	119	–	–	–	–	1	1	2	1	–	1	8	105
3	40	–	–	–	1	1	–	–	1	–	1	2	34
4 und mehr ...	12	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	10
Zusammen ...	14 013	5	7	12	6	12	6	10	15	8	6	30	13 896

Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

Keine	1 481	37	56	51	62	62	93	40	27	16	8	15	1 014
1	386	13	14	23	30	34	56	75	42	39	18	24	18
2	220	1	3	10	16	17	30	32	28	22	24	31	6
3	82	1	1	2	4	6	11	9	6	9	5	26	2
4 und mehr ...	23	1	–	2	1	–	1	2	1	4	3	7	1
Zusammen ...	2 192	53	74	88	113	119	191	158	104	90	58	103	1 041

Höhere Fachschulen

Keine	73	3	4	6	2	1	6	8	2	3	4	6	28
1	35	1	3	2	–	1	3	3	5	6	2	9	–
2	24	–	2	–	–	–	2	5	1	4	–	9	1
3	4	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	3	–
4 und mehr ...	3	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	1	–
Zusammen ...	139	4	9	8	2	3	12	16	8	13	7	28	29

Noch: **Tabelle 16. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten**

Zahl der Ge- schwister	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... EUR im Jahr											ohne Ein- kommen/ ohne Angabe
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr	
Akademien													
Keine	1 186	86	122	109	123	120	116	75	43	24	18	37	313
1	924	31	46	46	80	83	122	151	126	77	62	73	27
2	479	16	11	14	28	39	42	59	80	60	45	79	6
3	185	5	5	7	9	16	14	27	23	13	15	47	4
4 und mehr ...	88	4	5	4	4	2	7	7	7	11	7	26	4
Zusammen ...	2 862	142	189	180	244	260	301	319	279	185	147	262	354
Fachhochschulen													
Keine	12 061	520	602	719	882	1 019	1 013	988	853	617	381	436	4 031
1	7 192	112	133	235	367	555	723	888	925	854	698	1 613	89
2	3 254	40	63	58	86	152	232	329	375	387	355	1 144	33
3	946	8	13	12	21	32	46	51	93	110	100	450	10
4 und mehr ...	345	1	1	8	3	10	7	22	28	42	31	188	4
Zusammen ...	23 798	681	812	1 032	1 359	1 768	2 021	2 278	2 274	2 010	1 565	3 831	4 167
Kunsthochschulen													
Keine	243	19	19	17	21	21	26	24	12	16	5	15	48
1	150	4	1	5	7	1	18	15	22	22	11	43	1
2	93	–	2	1	4	4	4	5	20	8	14	30	1
3	42	–	1	–	2	1	4	3	5	2	4	20	–
4 und mehr ...	25	–	1	1	–	1	1	1	–	–	–	20	–
Zusammen ...	553	23	24	24	34	28	53	48	59	48	34	128	50
Universitäten													
Keine	16 422	809	965	1 161	1 349	1 532	1 546	1 479	1 319	1 066	730	943	3 523
1	14 779	244	319	483	685	958	1 206	1 550	1 673	1 675	1 743	4 003	240
2	7 407	79	119	148	206	318	423	535	769	741	730	3 247	92
3	2 482	32	35	36	52	73	92	162	189	217	220	1 346	28
4 und mehr ...	1 106	9	14	21	28	42	36	35	52	81	80	701	7
Zusammen ...	42 196	1 173	1 452	1 849	2 320	2 923	3 303	3 761	4 002	3 780	3 503	10 240	3 890
Fernunterrichtsinstitute													
Keine	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–
2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
4 und mehr ...	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	9	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	6

Noch: **Tabelle 16. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten**

Zahl der Ge- schwister	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von bis ... unter ... EUR im Jahr											ohne Ein- kommen/ ohne Angabe
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr	
		Insgesamt											
Keine	55 951	2 453	2 710	3 035	3 415	3 709	3 653	3 283	2 628	1 965	1 256	1 710	26 134
1	31 565	727	907	1 263	1 783	2 435	3 178	3 909	3 736	3 366	2 897	6 359	1 005
2	16 050	293	355	437	621	880	1 243	1 589	1 831	1 678	1 514	5 123	486
3	5 332	100	93	113	169	253	328	450	515	493	464	2 199	155
4 und mehr ..	2 352	40	44	72	74	114	117	130	169	211	181	1 136	64
Insgesamt ...	111 250	3 613	4 109	4 920	6 062	7 391	8 519	9 361	8 879	7 713	6 312	16 527	27 844
		darunter Praktikum											
Keine	331	16	35	25	30	29	32	26	13	6	5	14	100
1	288	10	11	15	17	31	32	40	41	33	23	22	13
2	155	2	1	8	10	8	14	17	19	28	21	26	1
3	54	1	2	2	5	5	5	6	6	3	4	11	4
4 und mehr ...	33	2	2	1	1	1	4	2	1	4	3	10	2
Zusammen ...	861	31	51	51	63	74	87	91	80	74	56	83	120

Tabelle 17. Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand in Bayern seit 2007 nach Art der Förderung und ausgewählten Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätte	Förderungsfälle				Finanzieller Aufwand			
	ins- gesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unver- zinslichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen	ins- gesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unver- zinsliche m Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen
	Anzahl				1 000 EUR			
2007								
Höhere Fachschulen.....	15	15	—	—	41	42	—	—
Akademien.....	3 157	3 151	—	6	8 247	8 237	—	10
Fachhochschulen.....	21 229	20 541	—	688	59 078	57 590	—	1 488
Kunsthochschulen.....	557	540	—	17	1 726	1 686	—	40
Universitäten.....	39 501	38 244	—	1 257	114 556	111 680	—	2 876
Insgesamt.....	64 459	62 491	—	1 968	183 648	179 233	—	4 414
2008								
Höhere Fachschulen.....	90	90	—	—	221	221	—	—
Akademien.....	3 088	3 083	—	5	8 494	8 467	—	27
Fachhochschulen.....	22 192	21 908	—	284	63 056	63 001	—	55
Kunsthochschulen.....	567	563	—	4	1 796	1 794	—	1
Universitäten.....	40 592	39 955	—	637	120 426	120 290	—	136
Insgesamt.....	66 529	65 599	—	930	193 992	193 774	—	219
2009								
Höhere Fachschulen.....	139	139	—	—	441	442	—	—
Akademien.....	2 868	2 862	—	6	8 702	8 679	—	23
Fachhochschulen.....	24 175	23 798	—	377	76 022	75 938	—	84
Kunsthochschulen.....	560	553	—	7	2 018	2 014	—	4
Universitäten.....	42 992	42 196	1	795	141 410	141 167	—	243
Insgesamt.....	70 734	69 548	1	1 185	228 594	228 239	—	354

Tabelle 18. Förderungsfälle 2009 in Ländern der Europäischen Union nach EU-Ländern und Art der Förderung

Land	Förderungsfälle		Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Person	Davon					
	insgesamt			Vollförderung			Teilförderung		
				Förderungsfälle		Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Person	Förderungsfälle		Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Person
	Anzahl	%	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR

Schüler und Schülerinnen

(an Hauptschulen, Realschulen, Integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fachschulklassen, Fachoberschulen, Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs)

Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bulgarien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Estland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finnland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lettland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Litauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malta	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich	62	100	371	27	43,5	460	35	56,5	302
Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Portugal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Slowakei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Slowenien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spanien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tschechische Republik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinigtes Königreich ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zypern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	62	100	371	27	43,5	460	35	56,5	302

Studierende

(an Höheren Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten)

Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bulgarien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Estland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finnland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lettland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Litauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malta	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich	4 242	100	462	1 301	30,7	643	2 941	69,3	381
Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Anteil an Spalte "Förderungsfälle insgesamt". - 2) Großbritannien und Nordirland.

Noch: **Tabelle 18. Förderungsfälle 2009 in Ländern der Europäischen Union nach EU-Ländern und Art der Förderung**

Land	Förderungsfälle		Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Person	Davon					
	insgesamt			Vollförderung			Teilförderung		
				Förderungsfälle		Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Person	Förderungsfälle		Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Person
	Anzahl	%	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR	Anzahl	% ¹⁾	EUR

Noch: Studierende

Portugal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Slowenien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spanien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tschechische Republik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinigtes Königreich ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zypern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	4 242	100	462	1 301	30,7	643	2 941	69,3	381

Insgesamt

Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bulgarien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Estland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finnland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lettland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Litauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malta	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich	4 306	100	460	1 328	30,8	639	2 978	69,2	380
Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Portugal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Slowakei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Slowenien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spanien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tschechische Republik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinigtes Königreich ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zypern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	4 306	100	460	1 328	30,8	639	2 978	69,2	380

1) Anteil an Spalte "Förderungsfälle insgesamt". - 2) Großbritannien und Nordirland.

BayAföG – Tabelle 1. Ausbildungsförderung in Bayern seit 2006 nach Ausbildungsstätten

Bezeichnung	Jahr	Ausbildungs- stätten insgesamt	davon		
			Real- schulen	Gym- nasien	Berufs- fach- schulen ¹⁾
Förderungsfälle insgesamt					
Anzahl	2009	736	378	339	19
	2008	871	431	414	26
	2007	945	454	459	32
	2006	1 009	458	513	38
in % von Bayern insgesamt	2009	100	51,4	46,1	2,6
	2008	100	49,5	47,5	3,0
	2007	100	48,0	48,6	3,4
	2006	100	45,0	51,0	4,0
dav Fälle mit Vollförderung zusammen					
Anzahl	2009	437	229	193	15
	2008	525	260	246	19
	2007	582	276	285	21
	2006	616	274	311	31
in % der Förderungsfälle insgesamt	2009	60,5	61,1	58,7	78,9
	2008	60,3	60,3	59,4	73,1
	2007	61,6	60,8	62,1	65,6
	2006	61,1	59,8	60,6	81,6
in % von Bayern insgesamt	2009	100	51,9	44,7	3,4
	2008	100	49,5	46,9	3,6
	2007	100	47,4	49,0	3,6
	2006	100	44,5	50,5	5,0
Fälle mit Teilförderung zusammen					
Anzahl	2009	299	149	146	4
	2008	346	171	168	7
	2007	363	178	174	11
	2006	393	184	202	7
in % der Förderungsfälle insgesamt	2009	42,3	39,9	46,0	21,1
	2008	39,7	39,7	40,6	26,9
	2007	38,4	39,2	37,9	34,4
	2006	38,9	40,2	39,4	18,4
in % von Bayern insgesamt	2009	100	48,6	50,2	1,3
	2008	100	49,4	48,6	2,0
	2007	100	49,1	47,9	3,0
	2006	100	46,8	51,4	1,8
Vor den Förderungsfällen insgesamt waren Fälle mit auswärtiger Unterbringung zusammen					
Anzahl	2009	727	375	333	19
	2008	784	405	353	26
	2007	783	388	367	28
	2006	795	369	401	25
in % der Förderungsfälle insgesamt	2009	98,8	99,2	98,2	100,0
	2008	90,0	94,0	85,3	100,0
	2007	82,9	85,5	80,0	87,5
	2006	78,8	80,6	78,2	65,8
in % von Bayern insgesamt	2009	100	51,6	45,8	2,6
	2008	100	51,7	45,0	3,3
	2007	100	49,5	46,9	3,6
	2006	100	46,4	50,4	3,2
waren Fälle ohne auswärtige Unterbringung zusammen					
Anzahl	2009	9	3	6	-
	2008	87	26	61	-
	2007	162	66	92	4
	2006	214	89	112	13
in % der Förderungsfälle insgesamt	2009	1,2	0,8	1,8	-
	2008	10,0	6,0	14,7	-
	2007	17,1	14,5	20,0	12,5
	2006	21,2	19,4	21,8	34,2
in % von Bayern insgesamt	2009	100	33,3	66,7	-
	2008	100	29,9	70,1	-
	2007	100	40,7	56,8	2,5
	2006	100	41,6	52,3	6,1

BayAföG – Noch: Tabelle 1. Ausbildungsförderung in Bayern seit 2006 nach Ausbildungsstätten

Bezeichnung	Jahr	Ausbildungs- stätten- insgesamt	davon		
			Real- schulen	Gym- nasien	Berufs- fach- schulen ¹⁾
Finanzieller Aufwand insgesamt in 1 000 EUR ²⁾	2009	1 758	865	849	44
	2008	2 064	1 102	892	71
	2007	1 946	997	875	74
	2006	1 937	897	982	58
in % von Bayern insgesamt	2009	100	49,2	48,3	2,5
	2008	100	53,4	43,2	3,4
	2007	100	51,2	45,0	3,8
	2006	100	46,3	50,7	3,0
dav als Zuschuss zusammen in 1 000 EUR ²⁾	2009	1 758	865	849	44
	2008	2 064	1 102	892	71
	2007	1 946	997	875	74
	2006	1 937	897	982	58
in % des finanziellen Aufwands insgesamt	2009	100	100	100	100
	2008	100	100	100	100
	2007	100	100	100	100
	2006	100	100	100	100
in % von Bayern insgesamt	2009	100	49,2	48,3	2,5
	2008	100	53,4	43,2	3,4
	2007	100	51,2	45,0	3,8
	2006	100	46,3	50,7	3,0
als unverzinsl. Darlehen zusammen in 1 000 EUR	2009	x	x	x	x
	2008	x	x	x	x
	2007	x	x	x	x
	2006	x	x	x	x
in % des finanziellen Aufwands insgesamt	2009	x	x	x	x
	2008	x	x	x	x
	2007	x	x	x	x
	2006	x	x	x	x
in % von Bayern insgesamt	2009	x	x	x	x
	2008	x	x	x	x
	2007	x	x	x	x
	2006	x	x	x	x
Durchschnittlicher Aufwand je Förderungsfall in EUR je Jahr ³⁾	2009	2 389	2 288	2 504	2 316
	2008	2 370	2 557	2 155	2 731
	2007	2 059	2 196	1 906	2 313
	2006	1 920	1 959	1 914	1 526
Monat ⁴⁾	2009	317	321	309	378
	2008	282	294	264	335
	2007	252	263	237	292
	2006	242	246	239	256

1) Nur Wirtschaftsschulen. - 2) Durch Rundung auf volle 1 000 Euro geringfügige Abweichungen in den Summen. - 3) Finanzieller Aufwand dividiert durch die Zahl der Fälle. - 4) Gewogener Durchschnitt.

BayAföG – Tabelle 2. Förderungsfälle und finanzieller Aufwand in Bayern 2009 nach Monaten und Ausbildungsstätten

(F= Förderungsfälle; A = Finanzieller Aufwand in 1 000 EUR¹⁾; D = Durchschnittlicher Aufwand je Förderungsfall in EUR²⁾)

Monat		Ausbildungs- stätten insgesamt	davon		
			Real- schule	Gym- nasien	Berufs- fach- schulen ³⁾
Januar	F	611	321	275	15
	A	195	104	85	6
	D	319	324	309	400
Februar	F	614	324	275	15
	A	195	104	85	6
	D	318	321	309	400
März	F	618	326	277	15
	A	197	105	86	6
	D	319	322	310	400
April	F	624	332	278	14
	A	199	107	87	5
	D	319	322	313	357
Mai	F	623	332	277	14
	A	198	107	86	5
	D	318	322	310	357
Juni	F	626	331	280	15
	A	200	107	87	5
	D	319	323	311	333
Juli	F	623	329	279	15
	A	199	106	87	5
	D	319	322	312	333
August	F	174	60	112	2
	A	55	19	35	1
	D	316	317	313	500
September	F	253	81	169	3
	A	78	25	52	1
	D	308	309	308	333
Oktober	F	265	86	175	4
	A	82	27	53	2
	D	309	314	303	500
November	F	263	86	173	4
	A	81	27	53	2
	D	308	314	306	500
Dezember	F	259	87	169	3
	A	80	27	51	1
	D	309	310	302	333
Insgesamt	F	736	378	339	19
	A	1 758	865	849	44
Durchschnittswert je					
Monat	F	463	225	228	10
	A	147	72	71	4
	D	317	321	309	378

1) Durch Rundung auf volle 1 000 Euro geringfügige Abweichungen in den Summen. - 2) Finanzieller Aufwand dividiert durch die Zahl der Fälle; letzte Zeile: gewogener Durchschnitt. - 3) Nur Wirtschaftsschulen.

BayAföG – Tabelle 3. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Geschlecht, Alter der Geförderten und Ausbildungsstätten

Alter in Jahren	Ge- schlecht	Förderungs- fälle insgesamt	davon		
			Real- schulen	Gym- nasien	Berufs- fach- schulen ¹⁾
unter 15	männlich	262	110	149	3
	weiblich	165	92	70	3
	insgesamt	427	202	219	6
15 bis unter 16	männlich	66	34	32	-
	weiblich	48	30	16	2
	insgesamt	114	64	48	2
16 bis unter 17	männlich	59	31	25	3
	weiblich	45	30	13	2
	insgesamt	104	61	38	5
17 bis unter 18	männlich	35	17	16	2
	weiblich	23	17	3	3
	insgesamt	58	34	19	5
18 bis unter 19	männlich	9	4	5	-
	weiblich	9	6	3	-
	insgesamt	18	10	8	-
19 oder mehr	männlich	10	4	6	-
	weiblich	5	3	1	1
	insgesamt	15	7	7	1
Insgesamt	männlich	441	200	233	8
	weiblich	295	178	106	11
	insgesamt	736	378	339	19

1) Nur Wirtschaftsschulen.

BayAföG – Tabelle 4. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach monatlichem Förderungsbetrag und Ausbildungsstätten

Lfd. Nr.	Monatlicher Förderungsbetrag von ... EUR	Förderungs- fälle insgesamt	Ausbildungsstätte		
			Realschulen	Gymnasien	Berufsfach- schulen ¹⁾
1	bis 50	18	8	10	-
2	51 - 75	17	10	7	-
3	76 - 100	22	5	17	-
4	101 - 125	16	7	9	-
5	126 - 150	16	8	8	-
6	151 - 175	22	9	13	-
7	176 - 200	19	6	12	1
8	201 - 225	17	11	6	-
9	226 - 250	20	10	10	-
10	251 - 275	23	12	11	-
11	276 - 300	23	11	11	1
12	301 - 350	71	42	28	1
13	351 oder mehr	452	239	197	16
	Insgesamt	736	378	339	19

1) Nur Wirtschaftsschulen.

BayAföG – Tabelle 5. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Familienstand und anrechenbarem Gesamteinkommen der Eltern der Geförderten sowie nach Ausbildungsstätten

(a = Eltern sind miteinander verheiratet und leben nicht dauernd voneinander getrennt; b = Eltern sind nicht miteinander verheiratet oder leben dauernd voneinander getrennt; c = Alle Eltern)

Lfd. Nr.	Anrechenbares Gesamteinkommen der Eltern der Geförderten von ... EUR	Förderungs- fälle insgesamt	davon in Ausbildungsstätte			
			Realschulen	Gymnasien	Berufs fach- schulen ¹⁾	
1	unter 5 000	a	3	-	3	-
		b	39	30	7	2
		c	42	30	10	2
2	5 000 bis unter 10 000	a	6	1	5	-
		b	37	18	18	1
		c	43	19	23	1
3	10 000 bis unter 15 000	a	13	7	6	-
		b	32	17	14	1
		c	45	24	20	1
4	15 000 bis unter 20 000	a	11	4	7	-
		b	20	11	8	1
		c	31	15	15	1
5	20 000 bis unter 25 000	a	24	9	15	-
		b	19	10	6	3
		c	43	19	21	3
6	25 000 bis unter 30 000	a	35	14	20	1
		b	32	18	13	1
		c	67	32	33	2
7	30 000 bis unter 35 000	a	40	16	24	-
		b	31	19	12	-
		c	71	35	36	-
8	35 000 bis unter 40 000	a	43	17	25	1
		b	17	6	11	-
		c	60	23	36	1
9	40 000 bis unter 45 000	a	42	16	26	-
		b	10	8	1	1
		c	52	24	27	1
10	45 000 bis unter 50 000	a	19	6	13	-
		b	14	7	6	1
		c	33	13	19	1
11	50 000 oder mehr	a	55	19	36	-
		b	32	17	15	-
		c	87	36	51	-
12	ohne anrechenbares Einkommen/ ohne Angabe	a	11	9	2	-
		b	151	99	46	6
		c	162	108	48	6
13	Insgesamt	a	302	118	182	2
		b	434	260	157	17
		c	736	378	339	19

1) Nur Wirtschaftsschulen.

BayAföG – Tabelle 6. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach sozialer Herkunft der Geförderten und Ausbildungsstätten

A. Berufliche Stellung des Vaters

Ausbildungsstätte	Ge- schlecht	Förde- rungs- fälle insgesamt	davon Fälle, in denen der Vater					
			berufstätig war als				nicht bzw. nicht mehr berufs- tätig war	verstorben war
			Arbeiter	An- gestellter	Beamter	Selbst- ständiger		
Realschulen	männlich	200	41	38	7	10	66	38
	weiblich	178	59	19	1	11	47	41
	insgesamt	378	100	57	8	21	113	79
Gymnasien	männlich	233	50	64	17	38	43	21
	weiblich	106	27	17	2	25	12	23
	insgesamt	339	77	81	19	63	55	44
Berufsfachschulen ¹⁾	männlich	8	3	-	-	-	3	2
	weiblich	11	5	1	-	-	4	1
	insgesamt	19	8	1	-	-	7	3
Insgesamt	männlich	441	94	102	24	48	112	61
	weiblich	295	91	37	3	36	63	65
	insgesamt	736	185	139	27	84	175	126

B. Berufliche Stellung der Mutter

Ausbildungsstätte	Ge- schlecht	Förde- rungs- fälle insgesamt	davon Fälle, in denen die Mutter					
			berufstätig war als				nicht bzw. nicht mehr berufs- tätig war	verstorben war
			Arbeiterin	An- gestellte	Beamtin	Selbst- ständige		
Realschulen	männlich	200	20	38	3	12	103	24
	weiblich	178	25	26	5	3	94	25
	insgesamt	378	45	64	8	15	197	49
Gymnasien	männlich	233	34	69	4	14	97	15
	weiblich	106	13	20	1	10	53	9
	insgesamt	339	47	89	5	24	150	24
Berufsfachschulen ¹⁾	männlich	8	-	-	-	-	7	1
	weiblich	11	6	-	-	-	5	-
	insgesamt	19	6	-	-	-	12	1
Insgesamt	männlich	441	54	107	7	26	207	40
	weiblich	295	44	46	6	13	152	34
	insgesamt	736	98	153	13	39	359	74

BayAföG – Tabelle 7. Förderungsfälle in Bayern 2009 nach Familienstand der Geförderten sowie nach Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätte	Ge- schlecht	Förde- rungs- fälle insgesamt	davon			
			ledig	ver- heiratet	dauernd getrennt lebend	ge- schieden
Realschulen	männlich	200	200	-	-	-
	weiblich	178	178	-	-	-
	insgesamt	378	378	-	-	-
Gymnasien	männlich	233	232	1	-	-
	weiblich	106	105	1	-	-
	insgesamt	339	337	2	-	-
Berufsfachschulen ¹⁾	männlich	8	8	-	-	-
	weiblich	11	11	-	-	-
	insgesamt	19	19	-	-	-
Insgesamt	männlich	441	440	1	-	-
	weiblich	295	294	1	-	-
	insgesamt	736	734	2	-	-

1) Nur Wirtschaftsschulen.